MEERKULTUR

Magazin für Kunst und Kultur auf Sylt

Mit dem Programm des
meerkabarett
12.07. bis 29.08.2010

5. Jahrgang

meerkabarett **Liebesbeweise** – Dr. Eckart von Hirschhausen

meerkabarett **Erwachsen werde ich nächste Woche!!** – Mirja Boes

open-air **Silbermond** – Dieter Thomas Kuhn

kinderuniversität **Vielfalt statt Einfalt** – Wattenmeer

kinder theater **Eine Woche voller Samstage** – Sonntags auf Sylt

kunst:raum sylt quelle **Raum für Kunst und Wissen** – Soweto

Ihr kompetenter
Urlaubspartner

SYLT
TOURISMUS-SERVICE
— SYLT-REISEN.DE —

Neu erbautes Sanitär-
gebäude mit groß-
zügigem Dusch- und
Waschbereich.

Urlaub zwischen den Meeren direkt am Rantumbecken

Herzlich willkommen auf unserem Campingplatz in Rantum! Der Platz grenzt im Osten unmittelbar an das Rantumbecken, einem einzigartigen Natur- und Vogelschutzgebiet. Eingebettet in diese wunderschöne Landschaft, bietet unser Campingplatz alles, was auch einen längeren Aufenthalt angenehm und überaus abwechslungsreich macht. Natur- und Campingfreunde finden hier, etwa fünf Kilometer südlich von Westerland, im Wohnwagen oder Zelt, mit Familie oder Hund ihr Paradies. Der Strand ist nach Westen hin nur ca. 400m Fußweg entfernt.

Insel Sylt Tourismus-Service GmbH - Campingplatz Rantum · Hörnumer Straße 3 · 25980 Sylt/Rantum
Buchungs- & Servicenummer: 0 46 51 / 8 07 55 · Fax 0 46 51 / 83 40 62
info@camping-rantum.de · www.camping-rantum.de

Vorhang auf, Bühne frei!

Foto: Moritz Wussow

Das Meerkabarett gehört zum Sommer auf Sylt wie Ebbe und Flut. Am 12. Juli hebt sich in der Sylt-Quelle in Rantum zum vierten Mal der Vorhang für hochkarätige Künstler. Zwischen Wasserkästen und Abfüllanlage sprudelt dann sieben Wochen lang ein einzigartiges Festivalprogramm aus Kabarett, Comedy und Musik in der event:halle der Sylt-Quelle. Bis zum 29. August verwandelt sich die Produktionshalle der Rantumer Mineralwasserfabrik zu einem der schönsten Veranstaltungsorte Deutschlands und lädt die Sylter und alle Inselbesucher dazu ein, sich verzaubern, inspirieren und zum Lachen bringen zu lassen.

Auch 2010 bietet das Meerkabarett wieder künstlerische und kulinarische Höhepunkte. Durch das Sommer-Opening am 12. Juli führt Piet Klocke, der an diesem Abend illustre Unterstützung bekommt. Es folgt ein Programm, das jede Menge Neues bietet, aber auch auf künstlerische Stammgäste nicht verzichtet. Sichern Sie sich jetzt die besten Plätze für Marlene Jaschke, Geschwister Pfister, Eckart von Hirschhausen, Gayle Tufts, Horst Schroth, Annett Louisan, Jörg Knör, Mirja Boes, Stefan Gwildis, Florian Schroeder, Ingo Appelt, Vince Ebert, Götz Alsmann, Joja Wendt, Mike Krüger, LaLeLu, Klaus Hoffmann, Willy Astor, Hagen Rether, Bernhard Hoëcker, Helen Schneider, Gustav Peter Wöhler Band und viele mehr.

Besondere Highlights dieses Sommers: Die Open-Air-Konzerte von Silbermond um Frontfrau Stefanie Kloß sowie Dieter Thomas Kuhn & Band. Beide Bands treten auf der Bühne am Sylter Flughafen auf. „Schalala 2010“, das Dieter Thomas Kuhn & Band am 26. Juli schmettern, garantiert Schlagerinterpretationen, die so noch nicht gehört wurden. Das Konzert wird die Après-Sea-Party 2010! Am 3. August gastiert Silbermond mit „Nichts

Passiert“ auf Sylt. Nach der Freiluft-Premiere mit Ina Müller im vergangenen Jahr erklingt dann melodischer Pop-Rock durch die Sylter Sommernacht. Es ist das „SiMo“-Konzert im Norden.

Meerkabarett-Zeit ist auch Wissens-Zeit. Montagmorgens lädt der kunst:raum sylt quelle zur Kinder-Uni Sylt ein, die gemeinsam mit dem Erlebniszentrum Naturgewalten in List angeboten wird, und abends zum Wissenschaftssommer Sylt oder – wenn der Vorhang des Meerkabarets wieder fällt – zur Uni auf Sylt. Letztere wird mit der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft gemeinsam veranstaltet.

Am Sonntag tritt „Das Sams“ auf. Die Bühnenversion des Kinderbuchklassikers von Paul Maar, die unter der Regie von Dagmar Leding im St. Pauli Theater in Hamburg nicht nur das jugendliche Publikum begeisterte, wird auf Sylt viele Fans finden!

Auch gastronomisch hat das Meerkabarett viel zu bieten. Im Theater, im Foyer und im stimmungsvollen, neugestalteten Außenbereich des Meerkabarets hat man kulinarisch die Wahl zwischen einem Käse- oder einem genuss:raum-Teller mit einer Auswahl von Tapas. Beides können Sie bereits beim Kartenkauf vorab bestellen. Wer sich vor der Vorstellung richtig verwöhnen lassen möchte, ist ein paar Schritte weiter, im genuss:raum, am richtigen Platz. Das Restaurant der Sylt-Quelle bietet zwischen 18 und 20 Uhr ein wöchentlich wechselndes Pre-Theater-Dinner an.

VERANSTALTER

MEERKABARETT SYLT GMBH & CO KG | Hafenstraße 1 | 25980 Sylt/Rantum

TICKETS: 04651-4711 oder 040-4711 0 644 | www.meerkabarett.de

GESAMTLEITUNG: Joachim W. Wussow

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Eike Koch

FESTIVALBÜRO: Urta Ladwig, Elke Wenning | Tel.: 04651-920311

FINANZEN: Iwona Mol

TECHNISCHE LEITUNG: Dirk Melius, Heiko Sander

TECHNIK CONSULTING: Andreas Dix

TON: Holger Kress, Jörn Kundzins, Teun Leemreijze

LICHT: Citronella Antholz, Xandra Baier

TICKETING: CKT Theaterkarten Vertriebs GmbH, Hamburg | 040-47110644

GASTRONOMIE: Sylt-Quelle Gastronomie & Event GmbH & Co KG, Sylt

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Meerkabarett Sylt GmbH & Co KG | Hafenstraße 1
25980 Sylt/Rantum | AG Flensburg HRA 1704 NI

KOMPLEMENTÄRIN: Sylt Concerts GmbH | 25980 Sylt/Rantum
AG Flensburg HRB 5081 FL
Geschäftsführer: Joachim W. Wussow (V.i.S.d.P.)

REDAKTION: Angela Grosse

PRODUKTION: Ute Kienapfel, Sylt-Quelle, Sylt/Rantum

TITELMOTIV: Foto Stefan Gwildis: Thomas Rabsch | Foto Mirja Boes: Laion

DRUCK: Frank Druck GmbH & Co KG, Preetz

ANZEIGEN: Elke Wenning | 04651-920311

WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN SPONSOREN UND PARTNERN
Duckstein, Lindner Hotel Windrose (Wenningstedt), Dedon,
DB Autozug SyltShuttle, Ticket-Online, SVG, Insel Sylt Tourismus-Service

Mietwagen
ab €39,-/Tag

ROSIER

Leistung, die bewegt!

Mittelweg 3 • 25980 Sylt/OT Tinum
Tel. 04651/339-01 • www.rosier.de

Genuss für alle Sinne

Fotos: Moritz Wussow

Markant erhebt sich der lichtdurchflutete Rundbau, das Quellenhaus der Sylt-Quelle, vor dem Rantum-Becken. Hier trifft Genuss auf Kunst: unten der genuss:raum, das Restaurant der Sylt-Quelle, oben die Galerie der Stiftung kunst:raum sylt quelle – eine außergewöhnliche Symbiose.

Wer den genuss:raum betritt, dem bietet sich ein eindrucksvoller Blick über eines der artenreichsten Vogelschutzgebiete Deutschlands, dem Rantum-Becken. Mehr als 270 Vogelarten wurden hier gesichtet – diese Vielfalt ist einzigartig für Norddeutschland.

Auf der Speisekarte stehen regionale und ausgewählte internationale Gerichte, die auch für Vegetarier geeignet sind. Auf der Tageskarte bietet der genuss:raum eine ganze Reihe von Köstlichkeiten wie die Cocos-Curry-Crèmesuppe mit sautierter Garnele, Spaghetti „Bologna“ mit gehobeltem Parmesan oder – nicht nur für Vegetarier – Gemüselasagne mit gebratenen Sprossen. Küchenchef Marcus Hilgers bietet eine leichte, pffige Frischeküche – und überraschende Kreationen vor allem abends: Gegrillter Schweinebauch trifft pochierte Jakobsmuschel auf Wasabi-Süßkartoffel-Püree, Scampi vom Grill auf Rucola-Birnen-Pesto und scharfen Feigen, Friesisches Lammcarrée mit Kartoffel-Rosmarin-Kuchen, Vanillejus und roter Zwiebelkonfitüre oder Gemüselasagne mit Wasabi-Hollandaise und gebratenen Sprossen. Exklusiv werden edle Sansibar-Weine ausgeschrieben.

Durch die orangefarbenen Hussen über den Stühlen wirkt das Restaurant selbst dann noch wohnlich und freundlich, wenn die Sonne einmal nicht über Sylt scheinen sollte oder der Mond schon aufgegangen ist. Lassen Sie sich vom Restaurantchef Annas Hamdoun und seinem jungen Team verwöhnen – und genießen Sie auch selbstgezapftes Mineralwasser.

Das Mineralwasser stammt aus dem Herzen der Insel. Es sprudelt aus den Tiefen im Naturschutzgebiet bei Samoa, südlich von Rantum. Das idyllische Landschaftsbild wird nicht beeinträchtigt, da die gesamte Brunnenanlage unterirdisch verläuft. Abgefüllt wird das Mineralwasser in der

Produktionsstätte, die gleich neben dem Quellenhaus steht. Sie kann im Rahmen von Führungen besucht werden.

Und die Sylt-Quelle bietet seinen Gästen noch mehr: Im ersten Stock des gläsernen Rundbaus befindet sich die Galerie der Stiftung kunst:raum sylt quelle mit ihren wechselnden Ausstellungen anspruchsvoller zeitgenössischer Kunst aus aller Welt. Hier können Sie ganz ungezwungen die Werke international bekannter Künstler und Künstlerinnen entdecken – und über die Wiesen blicken.

Wer nach dem Essen zu einem Spaziergang aufbricht, kann den Skulpturenpark gleich nebenan besuchen. Einige der Werke wurden speziell für diesen Ort angefertigt – darunter die acht Meter hohe Stahlskulptur „Escrit“ des französischen Bildhauers Robert Schad oder der Schriftzug „flood“ des australischen Künstlers Richard Kelly Tipping. Die Skulpturen beginnen abends, wenn sich das Quellenhaus langsam in nachtblaues Dunkel hüllt, zu leuchten. Das Restaurant der Sylt-Quelle bietet Genuss für alle Sinne – es ist ein genuss:raum.

genuss:raum, das Restaurant der Sylt-Quelle, Hafenstraße 1
25980 Sylt/Rantum, Tel. 04651/920320, täglich ab 10 Uhr geöffnet

kunst:raum sylt quelle

Neue Horizonte

Jubiläum feiert in diesem Jahr eines der Kulturprojekte von Indra Wussow, der Vorstandsvorsitzenden der Stiftung kunst:raum sylt quelle. Zum zehnten Mal vergibt die Stiftung das Literaturstipendium Inselfschreiber, das bereits Moritz Rinke, Juli Zeh und Judith Kuckart erhalten haben.

Für dieses Jahr wählte die hochkarätig besetzte Jury aus 200 Bewerbungen in Berlin lebenden Schriftsteller Gernot Wolfram aus. „Der Weg hinaus“ lautet das Thema – und es könnte auch Lebensmotto von Indra Wussow sein.

Die Literaturwissenschaftlerin schafft immer wieder neue Denk- und Experimentierräume. Auf Sylt startete sie als Kuratorin Projekte, die Gegenwartskunst, Wissenschaft und Soziales berühren, verbinden. In den vergangenen zehn Jahren schuf sie ein einzigartiges Kulturzentrum, Mittelpunkt eines weltweiten Netzwerkes, das Kulturschaffende aller Disziplinen und vieler Nationalitäten verbindet. Wer den kunst:raum besucht, erlebt das.

Künstler von Weltrang haben Skulpturen geschaffen, die den Außenraum der Sylt-Quelle prägen. Der blaue Schriftzug „flood“ beispielsweise des Australiers Richard Kelly Tipping greift auf künstlerische Weise das auf Sylt immer gegenwärtige Thema des Überflutetwerdens auf. In der Galerie der Stiftung, im ersten Stock des Quellenhauses, inspirieren das ganze Jahr über Ausstellungen internationaler zeitgenössischer Künstler die Besucher zu neuen Blicken auf Vertrautes, eröffnen neue Horizonte. In den Appartements der Stiftung leben Künstler aus Europa und dem südlichen Afrika, sie schreiben, malen, fotografieren, komponieren, designen. Hier entstehen Werke wie die ausgezeichneten Fotografien des südafrika-

nischen Künstlers Strijdom van der Merwe, der mit seiner Ausstellung „Sculpting the Land“, die kürzlich in Johannesburg gezeigt wurde, den Menschen seiner Heimat die Insel Sylt näher bringt.

Seit acht Jahren sind Künstler aus Südafrika als Teilnehmer des Stipendiaten-Programms der Stiftung nach Sylt gereist. Seit zwei Jahren gibt es mit dem jozi art:lab eine Dependence der Stiftung in Südafrika, um junge Künstler aus Europa zu fördern und ihnen einen tieferen Einblick in die Lebenswirklichkeit in Südafrika zu ermöglichen.

Sylt – das ist auch die Insel des Schönen, des Ursprünglichen, des Anderen. Die Stiftung kunst:raum sylt quelle schlägt Brücken zwischen den Künsten, zwischen Wissenschaft und Kunst, zwischen Europa und dem südlichen Afrika. Wir laden Sie ein, das zu entdecken!

Kulturpartner

Foto©Moritz Wussow

20.00 Uhr
uni auf sylt

Was ist Glück?

genuss:raum sylt quelle
Montag, 20.00 Uhr

Hafenstraße 1, 25980 Sylt-Rantum, Telefon 04651-92033
Eintritt 6,00 € – Karten an den Vorverkaufsstellen

Das ist neu: die „Uni auf Sylt“. Alle Vorträge drehen sich dieses Jahr um das Thema „Was ist Glück?“ Antworten geben Referenten, die an der Universität Kiel lehren oder gelehrt haben. Die Vorträge finden im genuss:raum, dem Restaurant der Sylt-Quelle, statt. In der Sommerpause vom 15. Juli bis zum 31. August läuft der Wissenschaftssommer. Zur „Uni auf Sylt“ laden die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft und die Stiftung kunst:raum sylt quelle ein.

17. Mai 2010
„Ist das schöne Sylt noch zu retten?“
Prof. Jürgen Newig,
Geographisches Institut, CAU

UNI
AUF
SYLT

7. Juni 2010
„Waren die Steinzeitmenschen glücklicher?“
Prof. Hartmut Roweck, Ökologiezentrum, Landschaftsökologie, CAU

21. Juni 2010
„Der Begriff der Liebe bei Platon“
Prof. Wolfgang Deppert, Philosophisches Seminar, CAU

5. Juli 2010
„Wie viel ‚Mensch‘ verträgt die Erde?“
Prof. Volkmar Helbig, Experimentelle und Angewandte Physik, CAU

6. September 2010
„Ovid als Lehrmeister in der hohen Kunst des Liebens“
Prof. Konrad Heldmann, Institut für Klassische Altertumskunde, CAU

20. September 2010
„Macht Geld glücklich?“
PD Dr. Uwe Jensen, Institut für Statistik und Ökonometrie, CAU

4. Oktober 2010
„Humor in der Musik“
Dr. Klaus Mader, Kammerorchester und Akademischer Chor, CAU,

11. Oktober 2010
„Die wundersamen Farben von Wasser und Eis“
Prof. Holger Kersten, Institut für Experimentelle und Angewandte Physik, CAU

20.15 Uhr
wissenschaftssommer

Was von Darwin übrig bleibt

event:halle sylt quelle
Montag, 20.15 Uhr

Hafenstraße 1, 25980 Sylt-Rantum, Telefon 04651-92033
Eintritt 12,00 € – Karten an den Vorverkaufsstellen

Die „Entstehung der Arten“ und die Reisetagebücher sind die bekanntesten Werke von Charles Darwin (1809-1882), der insgesamt 19 Bücher, Hunderte wissenschaftlicher Aufsätze und Briefe verfasste. „Das Lebenswerk erscheint wie ein paradiesisches Archipel an Informationen“, urteilt der britische Darwin-Experte Steve Jones. Die Entdeckungsreise, die Darwin nach seiner Weltumrundung in seinem Garten und seinem Arbeitszimmer startete, bereicherte Botanik, Zoologie, Verhaltensforschung, Anthropologie, vergleichende Psychologie, Ökologie und Biogeografie – und gibt bis heute Anlass zum Nachdenken, zum Streiten. Dazu laden wir ein.

19. Juli 2010
„Die Evolution und die Natürlichkeit
des Menschen“
Prof. Dr. Jürgen Mittelstraß, Philosoph, Konstanz

WISSEN
SCHAFT/
SOMMER
SYLT

26. Juli 2010
„Wie die Evolution das menschliche Gehirn prägt –
Erkenntnisse aus der Neurobiologie“
Prof. Dr. Christian Büchel, Neurowissenschaftler, Hamburg

2. August 2010
„Die Steinzeit steckt uns in den Knochen –
Gesundheit als Erbe der Evolution“
Prof. Dr. Detlev Ganten, Mediziner, Berlin

16. August 2010
„Tötete Darwin Gott?“
Prof. Dr. Heimo Reinitzer, Sprach- und Literaturwissenschaftler, Hamburg

23. August 2010
„Was brachte Charles Darwin auf die Spur der Evolution?“
Dr. Matthias Glaubrecht, Evolutionsforscher, Berlin

30. August 2010
„Darwins Jim Knopf“
Dr. Julia Voss, Kulturwissenschaftlerin, Frankfurt

Moderation: Angela Grosse

Unterstützt von **Körber-STIFTUNG**
Forum für Impulse

11.00 Uhr
kinderuniversität

Vielfalt statt Einfach

Die Kinder-Uni Sylt kommt wieder! Zum vierten Mal stellen Wissenschaftler ihre Forschungsergebnisse vor, beantworten die Fragen des Nachwuchses. Das Thema dieses Jahr lautet „Vielfalt statt Einfach“. Vielfalt zeichnet auch das Wattenmeer aus. Weltweit ist es sogar so einzigartig, dass es seit dem vergangenen Jahr zum Weltnaturerbe zählt.

Eingeladen sind alle neugierigen Kinder, die mindestens acht Jahre alt sind. Sie erhalten, wie Studenten der richtigen Uni, für ihre Teilnahme an einer Vorlesung einen Stempel im Studierendenausweis. Wer drei Stempel hat, erhält eine kleine Überraschung. Die Vorlesungen richten sich ausschließlich an Kinder und nicht an erwachsene Begleitpersonen. Die Kinder-Uni ist eine Initiative der Stiftung kunst:raum sylt quelle. Sie wird erneut in Kooperation mit dem Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt durchgeführt.

event:halle sylt quelle
Vorlesungen Montag, 11.00 Uhr

Hafenstraße 1, 25980 Sylt-Rantum, Telefon 04651-92033
Eintritt 5,50 € – Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen

Montag, 19. Juli, 2010
„Was erzählen Zahlen?“
Prof. Günter Ziegler, Berlin

Montag, 26. Juli, 2010
„Warum ist die Scholle platt?“
Dr. Matthias Strasser, Sylt

Montag, 2. August, 2010
„Warum hat das Wattenmeer eine Goldmedaille verdient?“
Annette Langen, Kinderbuchautorin

Montag, 16. August, 2010
„Vielfalt statt Einfach – warum Artenreichtum wichtig ist“
Prof. Norbert Jürgens, Hamburg

Montag, 23. August, 2010
„Warum der Eisbär einen Kühlschrank hat“
Prof. Mojib Latif, Kiel

Montag, 30. August, 2010
„Wenn uns das Meer über den Kopf steigt“
Prof. Karsten Reise, Sylt

Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt
Vorlesungen Donnerstag, 11.00 Uhr

Hafenstraße 37, 25992 List, Telefon 04651-836190
Eintritt 5,50 € – Voranmeldung dringend erforderlich!

Donnerstag, 22. Juli, 2010
„Die lange Reise der Zugvögel“
Nationalparkrangerin Anne Evers, Sylt

Donnerstag, 29. Juli, 2010
„Liveschaltung zur Neumayer III“
Olaf Wetegrove, Antarktis, Moderation Angela Grosse

Donnerstag, 05. August, 2010
„Liveschaltung nach Spitzbergen“
Christian Konrad, Spitzbergen, Moderation Angela Grosse

Donnerstag, 12. August, 2010
„Liveschaltung zur Neumayer III“
Olaf Wetegrove, Antarktis, Moderation Angela Grosse

Donnerstag, 19. August, 2010
„Bis zum Horizont und weiter: Das Wattenmeer ist grenzenlos!“
Anja Szczesinski, Husum

Donnerstag, 26. August, 2010
„Was passiert, wenn Tiere huckepack auf Tieren sitzen?“
Dr. Christian Buschbaum, Sylt

11.00 Uhr
kindertheater

Sams

Eine Woche voller Samstage

Theaterstück
nach dem berühmten Kinderbuch
von Paul Maar

für Kinder ab 4 Jahren

Das Sams, dieses kindähnliche Wesen mit einer Rüsselnase, den blauen Punkten im Gesicht, den rot-orange-farbenen Borstenhaaren und dem prallrunden Trommelbauch ist längst mehr als ein Star in Kinderzimmern. Dieses furchtlose, fast respektlose kleine Lebewesen, das sich von nichts und niemanden einschüchtern lässt, das gern freche Bemerkungen macht, meist einen Taucheranzug trägt, weil dieser sich am besten seinem rasanten Körperwachstum anpasst, hat auch die Herzen der Erwachsenen erobert.

Das Sams wählt sich eines Samstags den ängstlichen, etwas biedereren Herrn Taschenbier zum Papa und krempelt dessen Leben völlig um. Ständig sorgt es für Aufregung und bringt Herrn Taschenbier immer wieder in Verlegenheiten: Bei seiner strengen Vermieterin Frau Rotkohl, im Kaufhaus, bei der Arbeit. Doch nach und nach bemerkt Herr Taschenbier, wie wundervoll es ist, ein Sams bei sich zu haben.

Die liebevolle Bühnadaptation des bekannten Kinderbuches von Paul Maar begeistert daher Groß und Klein.

Regie: Dagmar Leding
Bühne und Kostüme: Erika Landertinger

ENDLICH FERIEN

Im DORFHOTEL Sylt haben Sie das volle Programm für Ihre Ferien. Es erwarten Sie komplett ausgestattete Apartments im skandinavischen Design mit Kaminofen, RESIs Kinder- und Jugendclub inklusive Betreuung, Sportmöglichkeiten aller Art sowie das DORFHOTEL Spa mit Wellness- und Beautyanwendungen.

DORFHOTEL Sylt
Hafenstraße 1 a
25980 Sylt/OT Rantum
Tel.: +49 (0)4651/4609-0
info@dorfhotel-sylt.com

www.dorfhotel.com

DORFHOTEL IST FÜR SIE DA:
Aktuelle Angebote finden Sie
auf unserer Homepage unter:
www.dorfhotel.com

World of TUI

VOM SPRACHKULINARIKER UND DER »HALL OF SHAME«

Nachdenkliches, Amüsantes, Provokantes, Unterhaltendes, Aufrührerisches, Spannendes und Komisches – der 13. Kampener Literatursommer präsentiert sieben verschiedene Temperamente, sieben ganz unterschiedliche Talente, sieben bekannte Namen. Von Alida Gundlach (1. Juli) bis Hans-Olaf-Henkel (2. September) wird im Kaamp-Hüs gelesen, gelauscht, diskutiert und signiert. Seit vielen Jahren hat die Literatur nun schon im Sommer auf Sylt Saison, für viele Gäste das Highlight der Saison.

1. Juli, Alida Gundlach: »Miteinander oder gar nicht«

Die bekannte Talkmasterin und Moderatorin über ihr neues Buch: »Als Novum habe ich den Spagat zwischen informativem Sachbuch und autobiografischem Hintergrund gewagt.« Sie hat mit Menschen verschiedener Generationen über ihr Lebensgefühl gesprochen, namhafte Experten beantworten ihre Fragen zu den wichtigsten Themen unserer Zeit.

15. Juli, Sabine Kuegler: »Jägerin und Gejagte«

Die Fortsetzung des Weltbestsellers »Dschungelkind«. Urteil der »Berliner Lokalnachrichten«: »Die Autorin spricht zum ersten Mal schonungslos über die ersten Jahre, als sie von Westpapua nach Europa kam.« In Kooperation mit dem ZEIT FORUM KULTUR. Gespräch mit Dr. Rainer Esser, ZEIT-Geschäftsführer.

22. Juli, Michael Jürgs: »Seichtgebiete«

Der Autor zahlreicher Bestseller prangert jene an, die zynisch schamlos mit der Verdummung Geld machen – nicht deutsch bierernst, sondern indem er die Spaßmacher lächerlich macht.

29. Juli, Matthias Politycki: »Jenseitsnovelle«

»DIE WELT« rühmt ihn als den »größten«, lebendenden Sprachkulinariker unter den deutschen Dichtern«. Sein neues Werk ist eine gnadenlose Reise in die Abgründe von Treue und Betrug, die Tragödie einer bürgerlichen Liebe in unserer Zeit.

12. August, Volker Lechtenbrink:

»Gib die Dinge der Jugend mit Grazie auf!«

So ist der Schauspieler, so ist seine Autobiografie: offen und ehrlich. Peter Maffay urteilt: »Geradeheraus, unverbogen, ehrlich und manchmal dadurch unbequem. So kennen und lieben wir ihn.«

26. August, Ulrich Wickert, Premierenlesung:

»Das achte Paradies«

Ein Krimi, ein Fall für Jacques Ricou. Was Wickert verrät: »Leider müssen zwei hübsche Models sterben. Aber ich war gnädig. Ursprünglich hatte ich geplant, drei Models ermorden zu lassen.«

2. September, Hans-Olaf Henkel: »Die Abwracker«

»Zocker und Politiker verspielen unsere Zukunft«, wettet der frühere BDI-Präsident. Und fordert provokant die Errichtung einer »Hall of Shame«!

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20.30 Uhr im Kaamp-Hüs. Kartenvorverkauf 15 €, Abendkasse 17 €. Telefon: 04651/46980 · www.kampen.de · info@kampen.de

Kirchenkonzerte

Sommer 2010

Termine St. Martin, Morsum

- So 04.07. Ensemble Shoshana – Klezmermusik
 Sa 10.07. Rainer Kimstedt/ Regine Pfeleiderer/ Katharina Maechler – Streichtrio
 So 18.07. Ludwig Güttler/Friedrich Kircheis – Trompete und Orgel
 So 25.07. Uwe Komischke/Thorsten Pech – Trompete und Orgel
 So 01.07. Peter Lohse/Philipp Lohse/Matthias Grünert – 2 Trompeten und Orgel
 So 08.08. Irmela Boßler/Bernhard Kastner – Querflöte und Cembalo
 So 15.08. Susanne Schietzel/Bertold Wicke – Blockflöte und Orgel
 So 22.08. Ensemble Nawa – Russisches Gesangstrio
 So 29.08. Vocaholics – Gesangsquartett
 So 05.09. Hannes Maczey/Arno Schneider – Trompete und Orgel

Eintrittskarten an allen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse, NOB ab Westerland 19.22, ab Morsum 21.23 und 22.23 Uhr

Beginn wenn nicht anders angegeben 20.15 Uhr

Termine St. Severin, Keitum

- Mi 07.07. Mozart und Schostakowitsch, Scardanelli Quartett
 Alexander Ivanov – Orgel
 Mi 14.07. Orgelkonzert – Matthias Eisenberg
 Mi 21.07. Orgelkonzert – James Edward Goettsche (Petersdom, Vatikan)
 Mi 28.07. Orgelkonzert Bach, Schumann, Franck, Schmidt
 Stefan Schmidt (Würzburger Dom)
 Fr 30.07. Konzert der Deutschen Stiftung Musikleben (18.00 Uhr)
 Mi 04.08. Orgelkonzert – Matthias Eisenberg
 Mi 11.08. Orgelkonzert – Alexander Ivanov
 Mi 18.08. Orgelkonzert – Eberhard Lauer
 (Domkirche St. Marien, Hamburg)
 Mi 25.08. Vater und Sohn, Bach und Blues, Boris Ivanov (St. Petersburg)
 Saxophon/Klarinette, Alexander Ivanov – Orgel

Karten für die Mittwochskonzerte sind unter anderem bei den Touris-
 musservices und unter Telefon 0180 - 500 99 80 (14 Cent/Min. aus dem
 Festnetz) erhältlich. Am Konzertabend gibt es ab 19.30 Uhr an der Abend-
 kasse immer noch Restkarten.

Beginn wenn nicht anders angegeben 20.15 Uhr

Fußball WM Public Viewing

alle Spiele

24 m² Leinwand in der event:halle
 92" Videowand im Außenbereich

Eintritt frei!

Einlass 90 Min. vor Spielbeginn

aktuelle Terminübersicht: www.meerkabarett.de

Kostenloser Sonderbus nach den Abendspielen nach Westerland!

Änderungen vorbehalten!

Hafenstraße 1 | Rantum | Tel. 04651-92033

Sonntag. 11. Juli 2010 18.00 Uhr

Karten 14,80 – an den Vorverkaufsstellen
www.meerkabarett.de – tel. 04651-4711

Sylt-Quelle | Hafenstraße 1 | Rantum

"Olsens Rezept geht auf: Reichlich Lokalkolorit direkt aus dem Herzen der Imbisskultur, gepaart mit dem passenden Dialekt und gepfeffert mit deftigen Anekdoten."

Titel Kulturmagazin, 13.5.2010

Besondere Momente im Meerkabarett.

Das rotblonde Original.
Auf Buchenholz gereift, leichte
feinbittere Karamellnote.

www.duckstein.de

Alles hat seine Zeit.

20.15 Uhr meerkabarett

MARLENE JASCHKE, GAYLE TUFTS, DIE GESCHWISTER PFISTER
UND FLORIAN SCHROEDER

Eröffnung: Piet Klocke & Gäste

Das Meerkabarett gehört zum Sommer auf Sylt. Auch 2010 bietet dieses Festival wieder viele künstlerische Höhepunkte – und die beginnen mit dem Eröffnungsabend, durch den auch in diesem Jahr der unvergleichliche Komödiant und Musiker Piet Klocke führt.

Wie immer schießen dem hageren, rothaarigen Komödianten so viele abstruse Geschichten und Assoziationen auf einmal durch den Kopf, dass er keinen seiner Sätze zu Ende bringt und seine Zuschauer sich unversehens in konfuse Gedankenlabyrinthe wiederfinden. Seine künstlerischen Gäste kommen bei dieser einzigartigen Moderation natürlich ganz groß raus.

Da ist die Hamburger Komödiantin Marlene Jaschke, die – seitdem sie „Carmen“ geschmettert hat – die Opernwelt für sich entdeckt hat. Auch Miss Amerika, Gayle Tufts tritt auf. Sie reflektiert in ihrer eigenen Sprache,

dem „Dinglish“, amüsant und hintergründig die kulturellen Besonderheiten von Deutschland und den USA.

Piet Klocke begrüßt zudem die Geschwister Pfister, Berlins berühmteste Kleinkünstler, die mit ihrer Bühnenshow „In der Klinik“ gelandet sind. Mit dabei ist auch der Vollblut-Kabarettist Florian Schroeder. Sein Programm „Du willst es doch auch!“ ist eine Mischung aus beeindruckenden Parodien, politischem Kabarett und unterhaltsamen Nonsense.

Die Besetzung garantiert eine spritzige Eröffnungsgala!

20.15 Uhr meerkabarett

MARLENE JASCHKE

Auf in den Ring!

Dass die Hamburger Komödiantin Marlene Jaschke Opern nicht abgeneigt ist, wissen wir, seit sie einst „Carmen“ gesungen hat. Nun hat sie sich – gedrängt von Freundin Hannelore – den kompletten „Ring der Nibelungen“ angesehen – 16 Stunden und 32 Minuten lang: „Eine wahre Zumutung. Ich habe sofort einen Brief an Herrn Wagner geschrieben.“

Was und ob der Musikgigant ihr überhaupt geantwortet hat, erfahren Sie in ihrem neuen Programm „Auf in den Ring!“. Nur so viel sei schon jetzt verraten: Es geht um Mord und Totschlag, um Entführung und Diebstahl, um Tierquälerei und Brandstiftung, um die Macht der Liebe und die Liebe zur Macht. Und wie nicht anders zu erwarten, schmettert Marlene Jaschke auch die eine oder andere Arie in ihrer unnachahmlichen Weise – begleitet von ihrem musikalischen Partner „Herrn Griepenstroh“ am Klavier.

„Dieser Wagner ist ein göttlicher Spaß“, titelte das Hamburger Abendblatt und schreibt: „Genau genommen macht Jutta Wübbe, mit allen Wassern der Clownkunst gewaschen, aus Wagners Weltepos eine tragikomische Parabel über die Unbelehrbarkeit der Menschheit und den Kreislauf von Zerstörung und Neubeginn des Lebens.“ Dabei ist die One-Woman-Oper mitnichten bierernst, sondern trainiert die Lachmuskulatur intensiv.

DIENSTAG, 13. JULI

B € 38,00 / € 31,50 / € 24,00 / € 17,00

20.15 Uhr
meerkabarett

DIE GESCHWISTER PFISTER

In der Klinik

„...Höchste Showperfektion vereint mit niedrigsten Instinkten – das ist radikal komisch und Balsam fürs Gehör.“

Zitty Berlin

Ihre Bühnenshows sind legendär, ihre Comedy ist genial und sie selbst sind Berlins berühmteste Kleinkünstler: Die Geschwister Pfister, die mit ihrem Programm „In der Klinik“ gelandet sind. Eine geschlossene Anstalt, wie sie noch niemand gesehen hat.

Diese Klinik betreut Prominente und weniger Prominente, die es ja bekanntlich nicht leicht haben. Lebenskrise, Karriereknick, Drogenexzess und Scheidungskrieg – ein enormer Druck, der eben nur mit professioneller Hilfe zu bewältigen ist. Diese bieten die Geschwister Pfister in einer Art Betty-Ford-Wellness-Entzugsklinik-Grand-Hotel-Anlage an. Dort sind die Pfisters nicht nur Besitzer, sondern gleichzeitig auch Ärzte, Pfleger, Therapeuten und selbstverständlich ihre eigenen First-Class-Patienten.

Beste Stimmung herrscht in der Anstalt nicht dank der Pharmaindustrie, sondern vor allem, wenn abends das Kurorchester zum Tanz aufspielt. Die Prominenz sitzt derweil auf ihren Zimmern und wartet, von ihren Leiden befreit zu werden.

Zum Sound der „Musiktherapeuten“ vom Jo Roloff Terzett singen der Schweizerdeutsch sprechende Klinikleiter Toni Pfister (Tobias Bonn),

„Die schönste, lustigste und ebenmäßigste Show der Pfisters seit langem.“ kulturradio

seine osteuropäische Gattin Fräulein Schneider (Andrija Schneider) und sein Bruder Ursli (Christoph Marti) eine Mischung aus Swing, Charly Chaplin und Nina Simone.

Seit 20 Jahren begeistern die Geschwister Pfister mit ihren Shows, diese ist genial! Sie sei „als Vorsorgemaßnahme wärmsten empfohlen“, schrieb die Berliner Morgenpost. Lassen Sie sich einliefern, es sind noch Plätze frei!

20.15 Uhr
meerkabarett

BASTA

„Fünf“ Live-Tour

Basta ist eine deutsche a-cappella Gruppe aus Köln. Was Basta auf der Bühne zeigt, ist weit mehr als ein „mehrstimmiges Vokalensemble ohne oder mit spezieller Instrumentalbegleitung“, wie Wikipedia diese Kunstform aus dem späten sechzehnten Jahrhundert erklärt, zu deren bekanntesten Vertreter in Deutschland die Berliner Gruppe Comedian Harmonists (1925-1935) gehörte.

Basta, das sind René Overmann, Werner Adelman, William Wahl, Andreas Hardegen, Thomas Aydintan, die ihre Stücke meist selbst arrangieren, schreiben und texten.

Außer dem Bass als festes Fundament des Gesangsfünfers, tauschen sich alle anderen aus. Keiner, auch nicht der studierte Architekt in der Band, muss die Töne lange suchen, es klappt (fast) immer auf Anhieb. Oft versehen Basta bekannte Lieder mit neuen humorigen Texten (Er gehört zu mir, Like a Virgin, Wann wird's mal wieder richtig Sommer) – und sind damit seit bereits zehn Jahren erfolgreich.

„Die fünf netten Kölner Jungs zeigten in etwas mehr als zwei Stunden, dass a-cappella so viel mehr sein kann als nur Chorgesänge. Im Gepäck hatten sie ihre neue und nunmehr fünfte CD, mit dem bezeichnenden Titel ‚Fünf‘, die sie im Laufe des Abends zum Besten gaben. Dabei zeigten sie, dass sie nicht nur tolle Sänger sind, sondern sich eigentlich als Entertainer verstehen“, kommentierte das Lübeck Magazin.

„Basta bietet feine Ironie, sinnige und hintersinnige Texte auf Ohrwurm-Songs. Bei einigen Texten“, so das Hamburger Abendblatt, „lohnt genaues Hinhören“. Viel Spaß dabei!

„Die Kölner sind viel mehr als nur ein lahmer Aufguss der Comedian Harmonists und erst recht kein singender Proletengesangsverein wie die Prinzen. Nein, Basta sind die geborenen Stars. Popstars.“ Berliner Morgenpost

20.15 Uhr
meerkabarett

DR. ECKART VON HIRSCHHAUSEN

Liebesbeweise

Liebe geht durch den Magen. Aber was wird aus der Liebe, wenn sie durch den Magen durch ist? Sie geht ins Blut! Menschen, die sich geliebt fühlen, haben nachweislich weniger Herzinfarkte. Die Liebe – sie gilt als das größte aller Gefühle, vielleicht ist sie auch das größte Placebo? Was weiß die Wissenschaft über die Liebe? Und was beweist die Liebe eher: ein Tattoo oder eine Kernspintomografie, 100 rote Rosen oder den Müll runter bringen? Liebesbeweise – das neue Thema von Dr. Eckart von Hirschhausen, damit es bei aller Liebe auch etwas zu lachen gibt.

Der Kabarettist geht der gewichtigen Frage nach, ob es eine große Liebe gibt oder viele kleine, warum wir uns so richtig meist in die Falschen verlieben und was Liebeskummer mit einem Drogenentzug gemeinsam hat. Und er steht Rede und Antwort zu allem, was das Herz bewegt: Reicht im Geschlechterkampf Singlesein schon als Alleinstellungsmerkmal? Wenn schon die Zweisamkeit nicht funktioniert, wie viele Gemeinheiten stecken in größeren Gemeinschaften? Gibt es Schwarmintelligenz oder schaltet der Verstand aus, wenn wir zu schwärmen beginnen? Kann man die Menschheit lieben, ohne ihre einzelnen Vertreter mögen zu müssen? Dr. von Hirschhausen verarztet angeknackste und gebrochene Herzen.

„Liebesbeweise“ – ein Aufklärungsabend für Abgeklärte, für Romantiker und für alle, die dachten, sie wüssten schon, was Liebe ist. Endlich einmal wieder lachen über unsere komischen Gefühle.

Seit über fünfzehn Jahren ist Dr. Eckart von Hirschhausen als Kabarettist, Moderator und Autor bekannt, steht auf allen großen Bühnen in Deutschland. Sein Markenzeichen: intelligenter Witz mit nachhaltigen Botschaften. 2008 gründete er die Stiftung „Humor hilft heilen“. Der Autor mehrerer Bestseller („Die Leber wächst mit ihren Aufgaben“, „Glück kommt selten allein“) will das therapeutische Lachen fördern und Clowns in Krankenhäuser bringen, damit die Patienten auch etwas zu lachen haben. Lassen Sie sich von ihm behandeln.

„Der Kabarettist und Arzt Eckart von Hirschhausen hat alles gesammelt, was Hirnforschung, Biochemie, Seelenkunde und Kommunikationsanalyse zum Thema Liebe hergeben.“ Rheinische Post

Foto©Frank Eidel

Frequenzen unter
ndrkultur.de

Foto:maurilius images | age

NDR kultur

Kulturpartner des
kunst:raum sylt quelle

Hören und genießen

20.15 Uhr
meerkabarett

GAYLE TUFTS

Solo

Foto©Tom Wagner

Miss Amerika is back – Solo-Performance mit Musik

Gayle Tufts öffnet ihr Tagebuch und erzählt von den grotesken, komischen und schönen Seiten des Lebens einer Amerikanerin in Deutschland. Sie tanzt, liest und singt in jener Sprache, die sie so berühmt gemacht hat: „Dinglish“.

„Miss Amerika is back“ reflektiert äußerst amüsant, hintergründig und mit einem Augenzwinkern die kulturellen Besonderheiten von Deutschland und den USA. Die soziokulturellen Mysterien, denen sich Gayle ausgesetzt sieht, reichen von der unerklärlichen modischen Vorliebe für wetterresistente Funktionskleidung bis zur Begeisterung für die Seriosität der Deutschen Nachrichtenlandschaft. In unerbittlicher Selbstanalyse ihres Traumas, aus jenem Land zu stammen, in dem George W. Bush acht Jahre regieren durfte, rückt Gayle der wachsenden Entfremdung von ihrer Heimat zu Leibe. Freut sich aber zugleich grenzenlos über den neuen Präsidenten.

In ihrer Solo-Performance trägt Gayle Tufts, eine der besten Entertainerinnen der deutschen Comedy Szene, ein Best of aus bewährten und neuen Texten über das Leben der bekanntesten in Deutschland lebenden Amerikanerin vor.

Diese Frau sei pures Dynamit, eine geballte Ladung Frohsinn und ausgestattet mit einer „begnadeten Stimme“, so die Frankfurter Rundschau. „Sie verfügt über ein waffenscheinpflichtiges Mundwerk, sprühenden Wortwitz, eine üppige Portion Selbstironie und hat Rhythmus im Blut.“ Der ist ansteckend!

SYLT-BOARDINGHOUSE

Luxus genießen ohne ihn zu erwerben!

Wohlfühlwochen im Boardinghouse

2-Personen-Arrangement für 7 Nächte inkl. 3-Gang-Menü im feinen "Kleinen Restaurant"
Termine vom 05.09.2010 – 30.10.2010 € 95,- p.P./Nacht

Kuschelwochen im Boardinghouse

2-Personen-Arrangement für 7 Nächte inkl. 3-Gang-Menü im feinen "Kleinen Restaurant"
Termine vom 30.10.2010 – 19.03.2011 € 70,- p.P./Nacht (außer Weihnachten & Silvester)

Sylt-Beraterin

BAERBEL WIEGANDT

FÜR
IMMOBILIENERWERB
HÄUSER- &
APPARTEMENT-VERMIETUNG

STRANDSTRASSE 8 · 25996 WENNINGSTEDT
© 04651 / 4 38 74 ODER 4 29 17 · ☎ 4 55 03
SYLT-WIEGANDT@T-ONLINE.DE
WWW.SYLT-BERATERIN.DE
WWW.SYLT-BOARDINGHOUSE.DE
FORDERN SIE UNSERE HAUSPROSPEKTE AN!

20.15 Uhr
meerkabarett

HORST SCHROTH

Wenn Frauen fragen – Das Beste aus 10 Jahren

Wenn Frauen fragen, dann ziehen viele Männer den Kopf ein– aber nicht Horst Schroth. Wenn Frauen Fragen stellen wollen? Bitte gern! Bei Horst Schroth sind sie an der richtigen Adresse.

„Stimmt es, dass Männer immer nur wohnen und Frauen immer putzen und aufräumen?“ „Warum können Männer Schmutz nicht sehen?“ „Bitte erklären Sie mir, warum die Männer uns immer nur auf den Hintern gucken, dabei haben wir doch die Haare so schön“. „Seit Jahren warte ich darauf, dass mein Freund mir einen Antrag macht. Aber es kommt nichts. Warum hat er nur diese Aussprechsperr?“ Horst Schroth lässt sich nicht lange bitten und greift tief in seine Erfahrungskiste, um auf all die drängenden Fragen zu antworten.

„Wenn Frauen fragen“ ist eine geistreiche, erheiternde und anregende Begegnung mit populären Szenen aus den legendären Programmen von Horst Schroth, dem Großmeister des Gesellschaftskabarett. Er hat die besten und beliebtesten Antworten der vergangenen zehn Jahre zusammengestellt und vergisst dabei auch die Männer nicht. Weil sie immer wieder in scheinbar ausweglose Situationen kommen, zeigt er ihnen elegante Wege, damit sie nicht in einen Fettnapf fallen.

„Wenn Frauen fragen“ ist ein Abend, der mit seinen Antworten und Einsichten bestimmt dafür sorgt, dass Sie mit einem Muskelkater vom vielen Lachen sich auf den Heimweg machen. Und ein Abend, der den Frauen die erhofften Antworten gibt und der den Männern das verschafft, wonach sie sich am meisten sehnen: ungestört zu wohnen. Denn nach diesem Abend haben Frauen keine Fragen mehr!

„Der kleine Böse unter den deutschen Humorarbeitern“. Der Spiegel

LIVE MUSICAL REVUE

**MARMOR
STEIN
& EISEN**

♥♥♥ 100 JAHRE ♥♥♥
DEUTSCHER POP

20.7 – 14.8.2010
www.marmorsteinundeisen.de

BECK'S LANGNESE HÖRNUM SYLT FRANZISKANER WEISSBIER

20.15 Uhr
meerkabarett

KARSTEN KAIE / MARTIN LUDING

Caveman

Haben Sie sich schon mal über Ihren Mann beim Fernsehen geärgert? Zappen ohne Ende, immer auf der Suche nach anderen Kanälen? Ihre Frau macht Sie wahnsinnig, weil Ihr Platz im gemeinsamen Kleiderschrank auf wundersame Weise ständig schrumpft? Und ihre Schuhsammlung das Schlafzimmer flutet? Ob Sie es glauben oder nicht, es liegt daran, dass ER früher jagte und SIE sammelte; damals im Neandertal. Das ist jedenfalls die These der Kult-Comedy Caveman.

Jahrelang feilte der amerikanische Autor und Schauspieler Rob Becker an seiner One Man Show über die komplizierte und vergnügliche Beziehung zwischen Mann und Frau, bis ihm mit Caveman der große Durchbruch gelang.

Er spielte in den USA vor ausverkauften Häusern und brach am Broadway als erfolgreichstes Solostück alle Rekorde. Dann trat der moderne Höhlenmann seinen weltweiten Siegeszug rund um den Globus an: Acht Millionen Menschen in 42 Ländern haben die Inszenierung bereits gesehen. In Deutschland präsentiert „Theater Mogul“ Caveman in der Bearbeitung von Kristian Bader.

Es sei, so die Frankfurter Allgemeine Zeitung, eine Mischung aus Theater, Mitmachshow und viel Comedy. „Im Sekundentakt fliegen die Klischees über die Rampe.(...) So klopft sich das Publikum auf die Schenkel, Paare sehen sich an und sagen ‚Genau wie du!‘“ Caveman surfe durch sämtliche Klischees (...) und „das begeisterte Quieken und Kichern zeugt von einem extrem hohen Wiedererkennungswert“, kommentierte die Süddeutsche Zeitung.

Die Kult-Comedy Caveman begeistert Publikum und Kritiker rund um den Globus. Erleben Sie selbst, wie viel Neandertal in Ihrer Beziehung steckt!

Karsten Kaie Foto@www.thorstenharms.com

Martin Luding Foto@Urbg Becker

23. Juli mit Karsten Kaie

26. und 27. August mit Martin Luding

20.15 Uhr
meerkabarett

ANNETT LOUISAN

Sommer 2010

Foto: Jim Rakete

„Das Spiel“ machte Annett Louisan 2004 quasi über Nacht zum Star. Innerhalb weniger Monate wird die kleine, blonde Hamburgerin zu einer der populärsten deutschen Popsängerinnen. Nur neun Wochen nach seiner Veröffentlichung hat ihr Debüt-Album „Bohème“ bereits Platinstatus – kaum ein anderes Debüt in der deutschen Musikszene verlief je so erfolgreich. Es ist diese einzigartige Mischung aus einer zurückhaltenden Jazz-Instrumentierung, etwas frivolen Texten und einer sanften Stimme, die die Sängerin in die Spitze der Charts katapultiert.

Im Oktober 2008 überrascht Annett Louisan mit dem Album „Teilzeithippie“. Schon drei Jahre zuvor hatte sie angekündigt, sie wolle sich verändern. Drei Jahre später ist es soweit: Sie ist nicht mehr blond, hat sich die 60er und 70er Jahre zum Vorbild genommen, verändert so gut wie alles und bleibt doch gleichzeitig eindeutig Annett Louisan. Sie bedient sich bei ihren Chansons im Jazz, die Hintergrundmusik wird von Gitarren dominiert, die Instrumentierung ist dabei beeindruckend vielseitig: Swing, Bühnenmusik der 20er und 30er Jahre, lateinamerikanische Rhythmen und vieles mehr mischt

sie zu einem eigenen, unverwechselbaren Stil. Dafür gibt es Preise: der Echo, die Goldene Stimmgabel und der Diva-Award zählen dazu.

Unterstützt wird die 1,52 Meter große Sängerin von einem Team, zu dessen Kern Frank Ramond als Texter und Produzent, Matthias Haß als Komponist und Hardy Kayser als musikalischer Leiter gehört.

Mit ihrem Konzert wird Annett Louisan mit einer außergewöhnlichen Mischung ihrer schönsten und beliebtesten Musikstücke dem Sommer den einen oder anderen Sonnenstrahl mehr schenken.

„Edith Piaf, ‚auch klein‘, ist eines ihrer Vorbilder.“ Hamburger Abendblatt

20.30 Uhr

open-air flughafen sylt

DIETER THOMAS KUHN & BAND

Schalala 2010

Das wird die Après-Sea-Party 2010: Dieter Thomas Kuhn & Band treten mit ihrer „Schalala 2010 Open-Air-Tour“ am 26. Juli auf dem Flughafengelände der Insel Sylt auf. Die Künstler freuen sich auf ein Gastspiel im Norden und die besondere Location. Denn welcher Ort eignet sich mehr für ein Open-Air-Konzert als die Ferieninsel Sylt?

„Schalala“, das 10. Album von DTK & Band schaffte wieder den Sprung unter die besten der deutschen Albumcharts und reihte sich in die Reihe der Erfolgsalben ein. Die Alben „Mein Leben für die Musik“ und „Gold“ erhielten in Deutschland Gold-Status.

DTK & Band gehörte in den 1990ern zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Künstlern. In sieben Jahren bejubelten ihn und seine Band über 1 Millionen Fans auf über 800 Konzerten. Allein in den Jahren 1998 und 1999 wurden seine Konzerte von jeweils 350 000 begeisterten Anhängern besucht. Über 120 000 Fans pilgerten auch 2009 zu den 21 Open Air- und 17 Hallenkonzerten und zeigen damit die ungebrochene Anziehungskraft von Dieter Thomas Kuhn & Band.

Angefangen hat alles in den populärsten Alternative- und Independent-Clubs Deutschlands: Batschkapp Frankfurt, Markthalle Hamburg, Huxleys Neue Welt Berlin, Tor 3 Düsseldorf waren die ersten Stationen dieser außergewöhnlichen Karriere. Die Auswahl der Locations machte gleich klar: hier geht es nicht um Schlager im herkömmlichen Sinn, hier wird Schlager neu interpretiert. Hier geht es um die schönsten Schlager für ein Publikum, das sonst nichts mit Schlager am Hut hat!

„Ich bin mir sicher, es wird eine wunderbare „Schalala-Zeit“ werden“, verspricht Dieter Thomas Kuhn, „voller Leidenschaft, Lust und Liebe, die sich über den ganzen Sommer ausbreiten wird.“

Veranstaltet wird das Open-Air-Konzert von der Sylt Concerts GmbH in Kooperation mit der Insel Sylt Tourismus-Service GmbH (ISTS)

Einlass ab 19.00 Uhr
Konzert-Ende gegen 22.30 Uhr

TRAUMFOTO
Elisabethstr.5 25980 Westerland
Ihr Leica
SYSTEMHÄNDLER
auf Sylt

Ankommen und Aufatmen!

Ein Sonnenaufgang über der weiten Heidelandschaft von Braderup oder das faszinierende Schauspiel der untergehenden Sonne am Weststrand von Wenningstedt? Dazwischen lange Spaziergänge in atemberaubender Natur, Rad- und Wattwanderungen oder eine Partie Golf. Im Strandkorb genüsslich in einem Buch schmökern. Meeresrauschen und Westwind vertreiben schnell Alltagsgedanken. Einfach mal Durchatmen, Entspannen und Genießen. Denn Urlaub an unseren Stränden ist pures Wohlfühlen!

Wir sind für Sie da:

Tourismus-Service - Info-Pavillon Strandstraße - Postanschrift: Osetal 5 - 25996 Wenningstedt-Braderup (Sylt)
Telefon: 04651 / 447-0 - info@weningstedt.de

Tourist-Information / Unterkunftsnachweis
Westerlandstraße 3 - 25996 Wenningstedt-Braderup (Sylt) - Tel. 0 46 51 / 9 89 00 - willkommen@weningstedt.de

VWA Verein Wenningstedter Appartementvermieter
Dünenstraße 6 - 25996 Wenningstedt-Braderup (Sylt) - Tel. 0 46 51 / 94 31 94 - mail@sylturlaub.de - www.sylturlaub.de

20.15 Uhr
meerkabarett

JÖRG KNÖR

Alles nur Show!

Deutschlandpremiere –
neues Programm!

Jörg Knör gilt als der Entertainer unter den deutschen Comedians, vor allem wegen seiner köstlichen Parodien prominenter Zeitgenossen. Brilliant jongliert er mit Komik, Musik und blitzschnellen Karikaturen. Das neue Programm des Bambi-Preisträgers, das auf Sylt Deutschlandpremiere hat, ist ein spannender Ausflug in die Welt der Stars, die gerade Schlagzeilen machen. Was unter den roten Teppich gekehrt wurde – Jörg Knör kehrt es hervor und serviert es auf der Bühne.

Alle üblichen Verdächtigen werden auf frischer Tat ertappt: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Bushido, Silvio Berlusconi, Barack Obama, Dirk Bach, Reiner Calmund, George Clooney, Nicolas Sarkozy, Johannes Heesters... Wer sich gerade blamiert, wird von Knör parodiert.

Und darin verfügt dieser Künstler über einzigartige Erfahrung. Schon in der Schule gab er den Clown, übte auf der Toilette – wegen des eindrucksvollen Nachhalls – die Stimmen von Franz Josef Strauß und Helmut Schmidt und wurde eines Tages vom entnervten Hausmeister auf eben diesem Ort eingeschlossen. Das hat ihn nicht davon abgehalten, seiner Begabung nachzugehen.

Unverlangte, aber dankbar aufgegriffene Vorlagen für das neue Programm lieferten auch: Karl Lagerfeld, Helmut Schmidt, Angela Merkel, Michael Jackson, Desirée Nick, Karl Dall, Mario Barth, Dj Ötzi, Helge Schneider, Tokio Hotel...

„Alles nur Show!“ – 2 Stunden, die wie im Flug vergehen und Lust auf mehr machen! Im Durchschnitt, verspricht der begabte Imitator, lache ein Durchschnittserwachsener in seiner Show 15 Mal in der Minute.

...Urlaubs(t)räume inselweit!

FINELINE
FERIENAGENTUR-SYLT
FINELINE IMMOBILIENGRUPPE

Kirchenweg 10 · 25980 Westerland
Tel. 04651 995 90 56
fewo@fineline.ag
www.fineline-sylt.de

Juli 2010

				SEITE	PREIS
05. JULI	Mo	20.00	PROF. VOLKMAR HELBIG <i>Wieviel „Mensch“ verträgt die Erde</i>	07	€ 6,00
06. JULI	Di	20.30	WM 2010 - PUBLIC VIEWING <i>Halbfinale aus Kapstadt</i>	11	Eintritt frei
07. JULI	Mi	20.30	WM 2010 - PUBLIC VIEWING <i>Halbfinale aus Durban</i>	11	Eintritt frei
10. JULI	Sa	20.30	WM 2010 - PUBLIC VIEWING <i>Spiel um den 3. Platz aus Port Elizabeth</i>	11	Eintritt frei
11. JULI	So	18.00	JON FLEMMING OLSEN <i>Der Fritten-Humboldt: Meine Reise ins Herz der Imbissbude</i>	11	€ 14,80
11. JULI	So	20.30	WM 2010 - PUBLIC VIEWING <i>Finale aus Johannesburg.</i>	11	Eintritt frei
12. JULI	Mo	20.15	OPENING 2010 <i>Piet Klocke & Gäste</i>	13	B ab € 17,00
13. JULI	Di	20.15	MARLENE JASCHKE <i>Auf in den Ring!</i>	13	B ab € 17,00
14. JULI	Mi	20.15	DIE GESCHWISTER PFISTER <i>In der Klinik</i>	14	B ab € 17,00
15. JULI	Do	20.15	BASTA <i>„Fünf“ Live-Tour</i>	15	B ab € 17,00
16. JULI	Fr	20.15	DR. ECKART VON HIRSCHHAUSEN <i>Liebesbeweise</i>	16	B ab € 17,00
17. JULI	Sa	20.15	DR. ECKART VON HIRSCHHAUSEN <i>Liebesbeweise</i>	16	B ab € 17,00
18. JULI	So	11.00	EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE <i>Kindertheater nach dem berühmten Kinderbuch von Paul Maar</i>	09	ab € 9,90
18. JULI	So	20.15	DR. ECKART VON HIRSCHHAUSEN <i>Liebesbeweise</i>	16	B ab € 17,00
19. JULI	Mo	11.00	PROF. GÜNTER ZIEGLER <i>Was erzählen Zahlen?</i>	08	€ 5,50
19. JULI	Mo	20.15	PROF. JÜRGEN MITTELSTRASS <i>Evolution und die Natürlichkeit des Menschen</i>	07	€ 12,00
20. JULI	Di	20.15	GAYLE TUFTS <i>Solo</i>	17	B ab € 17,00
21. JULI	Mi	20.15	HORST SCHROTH <i>Wenn Frauen fragen – Das Beste aus 10 Jahren</i>	18	B ab € 17,00
22. JULI	Do	20.15	HORST SCHROTH <i>Wenn Frauen fragen – Das Beste aus 10 Jahren</i>	18	B ab € 17,00
23. JULI	Fr	20.15	CAVEMAN <i>mit Karsten Kaie</i>	19	B ab € 17,00
24. JULI	Sa	20.15	ANNETT LOUISAN <i>Sommer 2010</i>	20	A ab € 19,00
25. JULI	So	11.00	EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE <i>Kindertheater nach dem berühmten Kinderbuch von Paul Maar</i>	09	ab € 9,90
25. JULI	So	20.15	ANNETT LOUISAN <i>Sommer 2010</i>	20	A ab € 19,00
26. JULI	Mo	11.00	DR. MATTHIAS STRASSER <i>Warum ist die Scholle platt?</i>	08	€ 5,50
26. JULI	Mo	20.15	PROF. CHRISTIAN BÜCHEL <i>Wie die Evolution das menschliche Gehirn prägt</i>	07	€ 12,00
26. JULI	Mo	20.30	DIETER THOMAS KUHN & BAND <i>Schalala Tour 2010</i> <i>Open-Air Flughafen Sylt</i>	21	€ 29,90
27. JULI	Di	20.15	JÖRG KNÖR <i>Alles nur Show! – Deutschlandpremiere</i>	23	B ab € 17,00
28. JULI	Mi	20.15	JÖRG KNÖR <i>Alles nur Show!</i>	23	B ab € 17,00
29. JULI	Do	20.15	MIRJA BOES <i>Erwachsen werde ich nächste Woche!!</i>	26	B ab € 17,00
30. JULI	Fr	20.15	MIRJA BOES <i>Erwachsen werde ich nächste Woche!!</i>	26	B ab € 17,00
31. JULI	Sa	20.15	STEFAN GWILDIS <i>Anplackt – zwei Gitarren, ein Cello</i>	27	B ab € 17,00

PREISGRUPPEN:

	PK1	PK2	PK3	PK4 *
meerkabarett				
A	49,50	42,50	35,00	19,00
B	38,00	31,50	24,00	17,00
C	32,00	28,00	22,00	16,00
				*sichtbehindert
kindertheater	17,90	14,90	9,90	

VERANSTALTUNGSORT

event:halle sylt quelle, Hafestraße 1, Sylt-Rantum

EINTRITTSKARTEN

Ticket-Hotline: **04651-4711** oder **040-4711 0 644**

Internet: www.meerkabarett.de

Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen!

(Änderungen vorbehalten)

August 2010

				SEITE	PREIS
01. AUG	So	11.00	EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE <i>Kindertheater nach dem berühmten Kinderbuch von Paul Maar</i>	09	ab € 9,90
01. AUG	So	20.15	STEFAN GWILDIS <i>Anplackt – zwei Gitarren, ein Cello</i>	26	B ab € 17,00
02. AUG	Mo	11.00	ANNETTE LANGEN UND DER HASE FELIX <i>Warum hat das Wattenmeer eine Goldmedaille verdient?</i>	08	€ 5,50
02. AUG	Mo	20.15	PROF. DETLEV GANTEN <i>Die Steinzeit steckt uns in den Knochen – Gesundheit als Erbe der Evolution?</i>	07	€ 12,00
03. AUG	Di	20.15	FLORIAN SCHROEDER <i>Du willst es doch auch!</i>	28	C ab € 16,00
03. AUG	Di	20.30	SILBERMOND <i>Nichts Passiert - Sommer Tour 2010</i> <i>Open-Air Flughafen Sylt</i>	29	€ 32,50
04. AUG	Mi	20.15	INGO APPELT <i>Männer muss man schlagen!</i>	30	B ab € 17,00
05. AUG	Do	20.15	INGO APPELT <i>Männer muss man schlagen!</i>	30	B ab € 17,00
06. AUG	Fr	20.15	KATHARINA THALBACH & ANDREJA SCHNEIDER <i>Zwei auf einer Bank</i>	31	B ab € 17,00
07. AUG	Sa	20.15	KLAZZ BROTHERS & CUBA PERCUSSION <i>Classic meets Cuba</i>	32	B ab € 17,00
08. AUG	So	11.00	EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE <i>Kindertheater nach dem berühmten Kinderbuch von Paul Maar</i>	09	ab € 9,90
08. AUG	So	20.15	VINCE EBERT <i>Denken lohnt sich</i>	33	C ab € 16,00
09. AUG	Mo	20.15	GÖTZ ALSMANN <i>Engel oder Teufel</i>	34	B ab € 17,00
10. AUG	Di	20.15	GÖTZ ALSMANN <i>Engel oder Teufel</i>	34	B ab € 17,00
11. AUG	Mi	20.15	GÖTZ ALSMANN <i>Engel oder Teufel</i>	34	B ab € 17,00
12. AUG	Do	20.15	HI DAD! <i>Hilfe. Endlich Papa.</i>	35	B ab € 17,00
13. AUG	Fr	20.15	HI DAD! <i>Hilfe. Endlich Papa.</i>	35	B ab € 17,00
14. AUG	Sa	20.15	JOJA WENDT <i>Das Beste am Klavier</i>	36	B ab € 17,00
15. AUG	So	11.00	EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE <i>Kindertheater nach dem berühmten Kinderbuch von Paul Maar</i>	09	ab € 9,90
15. AUG	So	20.15	CAVEWOMAN <i>mit Heike Feist</i>	39	B ab € 17,00
16. AUG	Mo	11.00	PROF. NORBERT JÜRGENS <i>Vielfalt statt Einfalt – warum Artenreichtum wichtig ist</i>	08	€ 5,50
16. AUG	Mo	20.15	PROF. HEIMO REINITZER <i>Tötete Darwin Gott?</i>	07	€ 12,00
17. AUG	Di	20.15	MIKE KRÜGER <i>Is' das Kunst, oder kann das weg</i>	38	B ab € 17,00
18. AUG	Mi	20.15	LALELU <i>Grundlos eitel – Das Deutschlandprogramm</i>	39	B ab € 17,00
19. AUG	Do	20.15	REVOLVERHELD <i>Live und in Farbe</i>	40	€ 25,00
20. AUG	Fr	20.15	KLAUS HOFFMANN <i>Spirit 2</i>	41	B ab € 17,00
21. AUG	Sa	20.15	HELEN SCHNEIDER <i>2010</i>	42	B ab € 17,00
22. AUG	So	11.00	EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE <i>Kindertheater nach dem berühmten Kinderbuch von Paul Maar</i>	09	ab € 9,90
22. AUG	So	20.15	WILLY ASTOR <i>Tonjuwelen</i>	43	B ab € 17,00
23. AUG	Mo	11.00	PROF. MOJIB LATIF <i>Warum der Eisbär einen Kühlschrank hat?</i>	08	€ 5,50
23. AUG	Mo	20.15	DR. MATTHIAS GLAUBRECHT <i>Was brachte Charles Darwin auf die Spur der Evolution?</i>	07	€ 12,00
24. AUG	Di	20.15	HAGEN RETHER <i>Liebe</i>	44	B ab € 17,00
25. AUG	Mi	20.15	BERNHARD HOECKER <i>WikiHoecker</i>	45	B ab € 17,00
26. AUG	Do	20.15	CAVEMAN <i>mit Martin Luding</i>	19	B ab € 17,00
27. AUG	Fr	20.15	CAVEMAN <i>mit Martin Luding</i>	19	B ab € 17,00
28. AUG	Sa	20.15	GUSTAV PETER WÖHLER BAND <i>Get back</i>	46	B ab € 17,00
29. AUG	So	11.00	EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE <i>Kindertheater nach dem berühmten Kinderbuch von Paul Maar</i>	09	ab € 9,90
29. AUG	So	20.15	GUSTAV PETER WÖHLER BAND <i>Get back</i>	46	B ab € 17,00
30. AUG	Mo	11.00	PROF. KARSTEN REISE <i>Wenn uns das Meer über den Kopf steigt</i>	08	€ 5,50
30. AUG	Mo	20.15	DR. JULIA VOSS <i>Darwins Jim Knopf</i>	07	€ 12,00
06. SEP	Mo	20.00	PROF. KONRAD HELDMANN <i>Ovid als Lehrmeister in der hohen Kunst des Liebens</i>	07	€ 6,00
20. SEP	Mo	20.00	PD DR. UWE JENSEN <i>Macht Geld glücklich? - Einkommen und Zufriedenheit</i>	07	€ 6,00
04. OKT	Mo	20.00	DR. KLAUS MADER <i>Humor in der Musik - Humoristische Werke großer Komponisten</i>	07	€ 6,00
11. OKT	Mo	20.00	PROF. HOLGER KERSTEN <i>Die wundersamen Farben von Wasser und Eis</i>	07	€ 6,00

ERMÄSSIGUNGEN

Im Meerkabarett erhalten Schwerbehinderte (mit Merkzeichen B) im Vorverkauf eine Ermäßigung von 50%. Schüler und Studenten bis 21 Jahren, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende erhalten ermäßigte Karten – soweit vorhanden – an der Abendkasse ab 19.00 Uhr. Gäste, die 10 Karten bei unserer Tickethotline bestellen, erhalten 10% Rabatt (9 für 10).

TRANSFER

Wir empfehlen Ihnen mit dem Bus (Haltestelle Rantum Nord/Sylt-Quelle) zu den Veranstaltungen nach Rantum zu kommen. Die Eintrittskarte gilt ab 17.00 Uhr als Busticket. Nach jeder Meerkabarett-Vorstellung bringt Sie ein Sonderbus zurück nach Westerland.

20.15 Uhr
meerkabarett

MIRJA BOES

Erwachsen werde ich nächste Woche!!

Mirja Boes hat sich viel vorgenommen: Nach ihrem umjubelten ersten Bühnenprogramm „Morgen mach' ich Schluss! ... Wahrscheinlich!?“ packte das 1,68 Meter große Energiebündel seine alten Kinder-Tagebücher weg und wird nun erwachsen – wahrscheinlich.

Denn „erwachsen“ heißt bei Mirja natürlich alles andere als „langweilig“! Schließlich bietet auch das Leben als Mittdreißigerin hervorragendes Rohmaterial für feinste Bühnenunterhaltung: Selbstgebastelte Geschenke, die eine Beziehung beenden können. Treffen mit alten Jugendschwärmen, die zum Glück immer nur Schwärme geblieben sind und vieles andere mehr verarbeitet Mirja Boes in ihrem neuen Solo-Programm.

Die Vollblut-Comedian kreiert einen Mix aus Stand-Up, Musik und Improvisation auf eine Art und Weise, wie nur sie es kann – eben auf die „Mirja-Art“: mit jeder Menge Humor und einem Schuss Wahnsinn. Und wenn dann doch mal wieder das 15-jährige Mädchen mit ihr durchgeht, erfüllt sich Mirja einen Jugendtraum und dreht live auf der Bühne ihr erstes eigenes Musikvideo. Denn: „Erwachsen werde ich nächste Woche!“

Spätestens seit ihren Erfolgen mit der Sketch-Comedy „Die Dreisten Drei“ gehört Mirja Boes zu den Stars der deutschen Comedy-Szene. Die Power-Frau wurde als beste Komikerin 2008 und für die beste Comedy Show 2007 (Frei Schnauze XXL) mit dem Deutschen Comedy-Preis ausgezeichnet und mehrfach nominiert (Deutscher Fernsehpreis, Rose D'Or und 1 LIVE Krone).

Buch & Regie: Mirja Boes und Markus Barth

Foto©Laino

Youksakka
Bogenbau - Bogenschießen

Kurse und Schießbahn
Täglich 12:00 - 18:00 Uhr
Am Sportzentrum
Sylt -Keitum
Info 0177-802 73 09

20.15 Uhr
meerkabarett

STEFAN GWILDIS

Anplackt – zwei Gitarren, ein Cello

Foto©Thomas Raibsch

Man nehme: Deutschlands Soulstimme Nr.1, einen Cellisten und zwei Gitarristen. Was dabei herauskommt? Stefan Gwildis „anplackt – zwei Gitarren ein Cello“. Gespielt werden Songs von Klassikern wie Otis Redding, Bill Withers, den Temptations oder Ray Charles.

Seine deutschsprachigen Versionen sind dabei nicht einfache Übersetzungen der Originale, sondern Interpretationen auf Augenhöhe, authentischer Soul für ein deutschsprachiges Publikum. Und dieser Soul des sanften Nordlichts mit den braunen Augen und der schwarzen Stimme wird verstanden – egal, wo er auftritt. Lassen Sie sich „anplackt“ verzaubern.

Stefan Gwildis hat sich als Soulsänger fest etabliert. Er singt nicht nur, er durchlebt jeden Song mit unglaublichem musikalischem Gespür. Mit Wohlklang und Krächzen, klassischem Reibeisen und samtweichem Einfühlungsvermögen, mit Leidenschaft, Energie und einem beeindruckenden handwerklichen Können, das er sich über die Jahrzehnte erarbeitet und erkämpft, ersungen und erspielt hat.

Die Essenz seines Könnens als Sänger, Musiker, Komponist, Performer und Entertainer lässt der Hamburger immer wieder in seine Arbeit einfließen, auf seinen Konzerten zieht er das Publikum in den „Gwildis Soul-Bann“.

EIS & WENDT MASEKOWSKY

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

20.15 Uhr
meerkabarett

FLORIAN SCHROEDER

Du willst es doch auch!

Florian Schroeder ist der Junge Wilde unter Deutschlands Kabarettisten: Gerade einmal 30 hat er zwei eigene Fernsehsendungen: die Late Night Show „Schroeder!“ im SWR-Fernsehen und den Kabarett-Talk „Seitensprung“ bei 3sat. Mit seinem zweiten Kabarettprogramm „Du willst es doch auch!“ ist er in Deutschland auf Tour.

Schroeder ist Rebell, ohne grob drauf zu hauen. Selten war Kabarett pointierter, schärfer und aktueller. Und dabei geht Schroeder weit über die Grenzen klassischen politischen Kabarets hinaus: Als bekennendes Mitglied der Generation IMM – Irgendwas mit Medien – zeichnet er ein feines Portrait seiner Generation. Mit dem Bachelor in der Tasche geht's auf ins globale Dorf: Bewaffnet mit coolem Mac und wichtigem Projekt stranden die IMMs erst einmal im nächsten Café.

Gefangen zwischen Caffè Latte tall, grande oder venti geben sie Vollgas im Leerlauf. Eine Generation, die alle Möglichkeiten hat, aber keine Wahl, hat mit Schroeder endlich eine Stimme: Hier erfahren Sie, warum Ihre Kinder nicht auf die Straße gehen, sondern auf Studi VZ und warum sie sich gegenseitig mit dem Handy fotografieren und auf das Leben warten, statt es zu leben.

Außerdem erklärt Ihnen Schroeder, wo Sie in Deutschland leben müssen, um zwei Jahre älter zu werden als die Brüder und Schwestern in Mecklenburg-Vorpommern – und ob es vier Jahre werden, wenn Sie zu zweit sind.

Mit „Du willst es doch auch!“ sprengt Florian Schroeder erneut die Grenzen zwischen Kabarett und Comedy. Eine atemberaubende Mischung aus beeindruckenden Parodien, politischem Kabarett, Satire und intelligentem Nonsens. Kabarett der jungen Generation: anders, schräger, lustiger.

„Florian Schroeder, der mittlerweile zu den Großen in der Kabarettszene gehört, gibt auch in seinem aktuellen Programm den Entertainer der Extraklasse mit schwarzem Humor.“ Der Spiegel

Foto©Frank Eidel

20.30 Uhr

open-air flughafen sylt

SILBERMOND

Nichts Passiert – Sommer Tour 2010

Seit Jahren leuchtet der Stern der Band Silbermond am deutschen Pop-Himmel. Am 3. August erstrahlt dieser Stern nun endlich auch am Sylter Firmament. Dann steht Silbermond um Frontfrau Stefanie Kloß mit ihrer Sommertour „Nichts Passiert“ auf der Open-Air-Bühne am Sylter Flughafen. Es ist das „SiMo“-Konzert im Norden.

Seit Silbermond 2004 ihre erste Single veröffentlicht hat, sind die vier eine der erfolgreichsten Bands Deutschlands. Mit einem Echo für die „Beste Gruppe National“ und einem Echo für „Bester Liveact National“ zählen sie, gegründet 1998, zu den großen Gewinnern der Musikpreise 2010.

Für ihr drittes Album „Nichts Passiert“ hat sich die Band um Sängerin Stefanie Kloß drei Jahre Zeit gelassen. Zum ersten Mal gönnten sich die Shooting Stars eine Pause und reflektierten, was mit ihnen passiert ist. Herausgekommen ist ein Album, „das höchsten Ansprüchen – nämlich vor allem den eigenen – genügt“, wie Kritiker schrieben. Jetzt sind sie damit auf Tour.

Natürlich kann man Silbermond eine Schmuseband nennen, wie sie es selbst ironisch in „Schick Love“ auf „Laut gedacht“ getan haben. Aber es wäre unangemessen – auch in Anbetracht der mitreißenden Spielfreude, die die Band jeden Abend auf ihren Touren beweist. Zumindest wäre es nicht sehr mutig. Und genau das sind Silbermond nämlich vor allem: mutig genug, sie selbst zu sein.

Veranstaltet wird das Open-Air-Konzert von der Sylt Concerts GmbH in Kooperation mit der Insel Sylt Tourismus-Service GmbH (ISTS).

Einlass ab 19.00 Uhr
Konzert-Ende gegen 22.30 Uhr

20.15
meerkabarett

INGO APPELT

Männer muss man schlagen!

Er nimmt kein Blatt vor den Mund, verschont nichts und niemanden: Ingo Appelt. Über sein Programm „Männer muss man schlagen!“ sagt das Enfant terrible der deutschen Comedy-Szene: „Männer sind eine zivilisatorische Katastrophe, das bringe ich halt auf den Punkt – und das ist alles nur ein Gag.“ (Reutlinger Generalanzeiger).

Männer sind einfach gefährlich, hat Ingo Appelt erkannt. Stellen sie doch mit ihrer Freude an jeglicher Form der Zerstörung die größtmögliche Bedrohung für die Welt und im Alltag dar. Einst war der Mann der König der Menschheit, heute ist er ein testosterongesteuertes Sicherheitsrisiko in Person. Der Mann von heute muss erst einmal ein Resozialisierungsprogramm durchlaufen – und niemand könnte dieses Programm besser gestalten als Ingo Appelt, der einzig wahre Bewährungshelfer.

Zwei Stunden lang bringt Ingo Appelt Licht in das Dunkel des Lebens. Die Multifunktionswaffe gegen den Geschlechter(r)ampf spielt mit Komik und Kabarett, mit Imitation und Improvisation, mit Parodie und Publikum. Ohne Scham schleudert er allen schonungslos Wahrheiten ins Gesicht.

Foto © Marcus Müller-Saran

Ingo Appelt selbst sieht sich in der Tradition von Wilhelm Busch: „Was man ernst meint, sagt man am besten im Spaß.“ Die Nebenwirkung: Wir werden die Welt nie wieder so sehen oder nehmen wie zuvor, mit Selbstironie und Verspottung gelassen in die Zukunft.

INSELLEBEN – MIT SEELUFT, SONNE, STRAND UND MEHR.

Wenningstedt – ein Ort mit typischem Sylter Flair. Hier findet der Gast, auf der Suche nach exklusivem Ambiente mit Seeluft, eine Oase der Ruhe und Erholung: das Lindner Hotel Windrose.

Nur wenige Schritte entfernt lädt der Strand zum Spazierengehen, Wellenbaden oder einfach nur zum Faulenzen im Strandkorb ein. Die Hotelküche für höchste Ansprüche und der attraktive Freizeit- und Wellnessbereich – das alles macht den Urlaub zum Genuss auf einer Insel, wie es keine Zweite gibt: Sylt.

Lindner Hotel Windrose
Strandstraße 19
D-25996 Wenningstedt/Sylt
Telefon +49-(0)4651-940-0
Telefax +49-(0)4651-940-877
info.windrose@lindner.de
www.lindner.de

20.15 Uhr
meerkabarett

KATHARINA THALBACH & ANDREJA SCHNEIDER

Zwei auf einer Bank

Musical-Comedy vom Feinsten: das ist die Show „Zwei auf einer Bank“, die Schauspielerin und Regisseurin Katharina Thalbach und die Schauspielerin und Sängerin Andreja Schneider auf die Bühne bringen. „Zwei auf einer Bank“ ist eine musikalische Begegnung mit den beiden international bekannten Künstlerinnen und dem Christoph-Israel-Sextett. Seit Katharina Thalbachs Gastauftritt in der „Pension Schneider“ in der Berliner „Bar jeder Vernunft“ stand für die beiden Künstlerinnen fest, ein gemeinsames Lieblingsliederprogramm zu kreieren.

Vom „Zupfgeigenhansl“ bis zum Operettenführer wurden sie fündig, nicht nur Evelyn Künneke und Hannes Wader nehmen Platz auf der Bank im Spiel um die Liebe.

Auf der Bank landen die beiden, weil die positive, unbeschwerte, immer junge Loreley (Schneider) eines Abends auf dem Nachhauseweg den schmierigen, depressiven, dem Leben und der Liebe nicht zugewandten Joachim (Thalbach) spontan davon abhält, sich von einer Bank zu stürzen. Loreley kann zwar nicht bügeln, aber küssen und Joachim entdeckt neue Leidenschaften.

Die beiden Künstlerinnen erzählen eine musikalisch ebenso unterhaltende wie abwechslungsreiche Liebesgeschichte. Begleitet werden sie von dem Christoph-Israel-Sextett. Angeführt von Harfe und Klavier singen sie allein, zu zweit, gemeinsam und im Duett, deutsche Volkslieder, Schlager, Stenzen und Operettenmelodien. „Ich liebe diese Musik, vor allem Volkslieder“, so die Thalbach in einem Interview mit der B.Z.. „Die haben eine große Schwermut, sie erzählen von Wehmut und Wanderschaft, Verlassenwerden und Sehnsucht.“

Dennoch wird der Abend nicht rührselig!

Foto©Edith Heid

„Wie Eau de Cologne ist der ganze Abend
– auf eine altmodische Art erfrischend.“

Berliner Zeitung

20.15 Uhr
meerkabarett

KLAZZ BROTHERS & CUBA PERCUSSION

Mozart meets Cuba

„Meisterhaft. Begnadete Entertainer. Helden 2004. Jazzklassiker leuchten auf wie ein Feuerwerk. Musik, die nach den Sinnen greift. Genuss pur vom ersten Ton an. Ein absoluter Höhepunkt. Ein weiteres brillantes Arrangement der Klazz Brothers. Neue synergetische Knalleffekte zwischen Jazz-Spontaneität und harmonischem Reichtum der Klassik. Klazz macht süchtig“, so schwärmt die Presse über die Auftritte der Klazz Brothers, die bekannte klassische Werke in ein jazziges Gewand stecken und mit heißen kubanischen Rhythmen unterlegen. Egal ob Bach, Mozart, Beethoven, Chopin oder Schumann – die Gäste sind der Kunst der fünf Musiker erlegen.

Der Geburtsort dieses neuen Sounds ist Havanna, im Herzen Kubas. Während einer Kuba-Tournee der Dresdner Philharmoniker stießen drei aus Deutschland stammende Klazz Brothers auf zwei kubanische Percussionisten. Sie packten ihre Instrumente aus und dann geschah etwas Wunderbares: Die Musiker, verwurzelt in ihren so unterschiedlichen Musiktraditionen, fanden intuitiv zu einer gemeinsamen musikalischen Sprache. Ein spontanes, sich auf geheimnisvolle Weise ergänzendes Zusammenspiel hochbegabter Musiker aus unterschiedlichen Kulturkreisen. Es entstand ein neuer Sound, eine einzigartige Verbindung von klassischer europäischer Musiktradition mit Elementen des Swing und Latin Jazz und der schier unendlichen Vielfalt kubanischer Rhythmen. Lassen Sie sich verzaubern!

Info-Center:
Tourismus-Service Kampen

Zimmervermittlung/Zimmernachweis
Tel.: 04651-46980

Tagungs- und Veranstaltungsorganisation
Tel.: 04651-469821

www.kampen.de • www.tagungen-kampen.de • info@kampen.de

KAMPEN
Das Nordseebad-Sylt

20.15 Uhr
meerkabarett

VINCE EBERT

Denken lohnt sich

Foto©Frank Eitel

„Ein Traum für alle, die Streber schon immer sexy fanden.“

Badische Neueste Nachrichten

„Ein echtes Multitalent.“ Die Zeit

„Gnadenlos komisch.“

Westfälische Rundschau

Nach seinem Erfolgsprogramm „Urknaller – Physik ist sexy!“ behauptet der Diplom-Physiker Vince Ebert jetzt: Denken lohnt sich. Eine gewagte These. Denn für die wirklich wichtigen Dinge im Leben wie Schlafen, Essen und Sex reicht ja bekanntlich das Stammhirn aus. Aber warum haben wir dann ein riesiges Großhirn? Es sichert unser Überleben! Wir haben keine Giftdrüsen, Reißzähne oder abnehmbaren Begattungsorgane – das Einzige, was wir hingegen richtig gut können, ist das Denken. Umso erstaunlicher, dass es viele so selten tun.

In „Denken lohnt sich“ räumt Vince Ebert mit Halbwahrheiten und oberflächlichem Zweidrittel-Wissen auf. Ob Treibhauseffekt, Mondphasen oder der Einfluss relativistischer Effekte in Fernbeziehungen – Vince Ebert gibt fundierte Antworten, verschweigt aber nicht Grenzen wissenschaftlicher Erkenntnis: Eine Gleichung mit drei Unbekannten ist nicht lösbar, eine Begegnung mit drei Unbekannten kann jedoch schöne Ergebnisse erzielen.

Sie erfahren, ob es einen statistischen Zusammenhang zwischen Scheidungsgrund und Mülltrennungsraten gibt, was die Heisenberg'sche Unschärferelation mit der Großen Koalition zu tun hat und ob Hamster in einem Mikrowellenherd ein erhöhtes Krebsrisiko besitzen.

Wissen geht jeden an. Und Denken erst recht. Denn damit haben wir immerhin das Rad, das Penicillin und den Klingelton erfunden. Ohne die Errungenschaften der Wissenschaft könnte nur jeder Zweite von Ihnen dieses Programm sehen – die andere Hälfte wäre nicht mehr am Leben! Und das wäre doch jammerschade, oder? Also denken Sie, bevor es andere für Sie tun!

Regie: Dr. med. Eckart von Hirschhausen

LIST
PLATZ FÜR MEERESLUST

Kurverwaltung List
Am Brünk 1
25992 List/Sylt

Telefon: 04651-95 200
www.list.de

20.15 Uhr
meerkabarett

GÖTZ ALSMANN

Engel oder Teufel

... das fragen sich viele, die Götz Alsmann in den vergangenen fünfundzwanzig Jahren auf der Bühne oder auf dem Bildschirm gesehen haben. Aber wer kann diese Frage beantworten? Vielleicht liefert ja das gleichnamige Bühnenprogramm ein paar sachdienliche Hinweise.

Der echte Entertainer präsentiert in „Engel oder Teufel“ einen Lieder-Reigen mit seligmachenden Melodien und höllisch-scharfen Rhythmen, der mühe-los eine Brücke zwischen Schlagern der 1950er und 60er Jahre, Jazz, Humor und Kunst schlägt „Der Mann wird – wie guter Wein – mit den Jahren immer noch ein bisschen besser“, so das „Online Musik Magazin“.

Ganz gleich, ob es sich dabei um Alsmanns Eigenkompositionen handelt oder er tief in das Archiv des klassischen-obskuren Schlagers der Schwarz-Weiß-Ära greift – sein Erfolgskonzept ist und bleibt das, was seinen Ruf

als König des deutschen Jazz-Schlagers begründet und gefestigt hat: Jazzartige Musik mit deutschen Texten und langen Ansagen, auf die Bühne gebracht mit Hilfe der exzellenten Götz Alsmann Band, die ihrem Kapellmeister seit Jahrzehnten mehr als kongenial zur Seite steht.

Mit Götz Alsmann (Gesang, Klavier und mehr) begeistern Altfrid Maria Sicking (Vibraphon/ Xylophon/ Trompete), Michael Ottomar Müller (Bass), Markus Paßlick (Percussion) und Rudi Marhold (Schlagzeug) mit mehr als einhundert Shows im Jahr das Publikum stets aufs Neue.

Götz Alsmann, der mit dem Jazz Award, dem Grimme Preis und als erfolgreichster Solist im Bereich Jazz mit der Goldenen Stimmgabel ausgezeichnet wurde, stellt auch in „Engel oder Teufel“ seine Extraklasse unter Beweis. Es ist eine Show für gute Laune: dringend empfohlen!

Foto©Mat Hennek

20.15 Uhr
meerkabarett

KRISTIAN BADER IN

Hi Dad! Hilfe. Endlich Papa.

In der Nachfolge der legendären Caveman-Inszenierung hat sich das Erfolgsteam Esther Schweins und Kristian Bader nun mit dem Wohl und Wehe des Vater-Werdens beschäftigt und die Solo-Comedy „Hi Dad! Hilfe. Endlich Papa.“ inszeniert.

Urkomisch beschreibt Autor Bjarni Thorsson die ganze Bandbreite des Eltern-Werdens, mit allen Katastrophen, Ängsten, Flüchen – und auch die stillen wunderbaren Momente, die ein werdender Vater erlebt.

Denn, wenn sich Nachwuchs ankündigt, trifft Mann plötzlich auf ganz ungewohnte Herausforderungen, die ihn zwingen, ungeahnte Kontinente zu erobern und sich Fragen der besonderen Art zu stellen: Was bitte ist ein Ultraschall? Wie natürlich darf eine natürliche Geburt sein? Kann man Kinderwagen auch frisieren? Was bedeuten die körperlichen Veränderungen bei ihm und wann wird es wieder so sein wie früher?

Ja, auch Männer haben es in einer solchen Situation nicht leicht. Wer eine Sportskanone ist, kennt noch lange nicht alle Atemübungen, und einen Schlips zu binden, qualifiziert nicht zum Windeln wechseln. Aber bei der unerschütterlichen Liebe der kleinen Racker dürfen Männer endlich weich werden, ohne als Weichei zu gelten.

Für die neue Solo-Comedy „Hi Dad! Hilfe. Endlich Papa.“ arbeiteten Regisseurin Esther Schweins und Premierendarsteller Kristian Bader seit Caveman erstmals wieder zusammen – nach fast zehn Jahren. Überzeugen Sie sich: Das Warten hat sich gelohnt!

Foto © Marcus Flügge

wahnen auf Sylt...

Sylt-Beraterin

BAERBEL WIEGANDT

FÜR
IMMOBILIENERWERB
HÄUSER- &
APPARTEMENT-VERMIETUNG

STRANDSTRASSE 8 · 25996 WENNINGSTEDT
☎ 04651 / 4 38 74 ODER 4 29 17 · ☎ 4 55 03
SYLT-WIEGANDT@T-ONLINE.DE
WWW.SYLT-BERATERIN.DE
WWW.SYLT-BOARDINGHOUSE.DE
FORDERN SIE UNSERE HAUSPROSPEKTE AN!

20.15 Uhr
meerkabarett

JOJA WENDT

Das Beste am Klavier

Unterhaltsam, kurzweilig, abwechslungsreich, atemberaubend virtuos „Das Beste am Klavier“ ist ein musikalischer Hochgenuss, voller brillanter Ideen und Einfälle für die ganze Familie. Der Klavierkünstler Joja Wendt präsentiert ein Konzert für alle Sinne.

Mit sechs Jahren spielte Joja Wendt bereits Klavier. „Aus der Wiege in die Clubs“ und dann das Studium in Hilversum und New York. Es folgten Auftritte mit Weltstars wie Chuck Berry, Jerry Lee Lewis oder Fats Domino. Mit seinem eigens von Steinway für ihn angefertigten Spezialflügel trägt Joja Wendt die Botschaft „Klavier spielen macht Spaß“ in die Welt und gibt seine Freude an der Musik und die Liebe zum Klavier an sein Publikum weiter.

Wie viel Spaß Klavierkonzerte machen, hat der Starpianist in der Vergangenheit auf unzähligen Konzerten rund um den Globus immer wieder eindrucksvoll gezeigt. Die Erlebnisse seiner musikalischen Reisen finden sich variantenreich auch in seinem virtuoseren Spiel wieder.

Alle diejenigen, die Vorbehalte gegenüber einem Klavier-Konzert hatten, werden nach einem Konzertbesuch bei Joja Wendt zu begeisterten Anhängern. Wie gelingt ihm das nur? Er erzählt halt ebenso spannende wie komische Geschichten auf 88 Tasten, die jeden in den Bann ziehen.

DER SYLT BESTSELLER TOPAKTUELL 2010
ALLES DRIN! ALLES FÜR INSeISIDER!

DER INSELverFÜHRER

Mit den Sylter Speisekarten und über
200 Restaurants, Hotels, Cafés und Bars
auf über 350 Seiten ausführlich beschrieben.

Hol's dir überall auf Sylt und
bundesweit im Buchhandel
oder direkt beim Eiland-Verlag
www.eiland.de · www.sylt-a-la-carte.de

für nur 12,80 €

20.15 Uhr
meerkabarett

HEIKE FEIST IN

Cavewoman

Heike, die Zukünftige von Tom, rechnet in dieser fulminanten Solo-Show mit den selbsternannten „Herren der Schöpfung“ ab. Mal mit der groben Steinzeit-Keule, mal mit den spitzen, perfekt gepflegten Fingernägeln einer modernen Höhlenfrau – immer treffend und komisch! Dieser Theaterabend wird Sie zum Staunen und vor allem zum Lachen bringen, denn eigentlich haben wir es ja schon immer gewusst: Wenn Männer so gute Liebhaber wären, wie sie denken, hätten Frauen gar keine Zeit, sich die Haare zu machen!

Sex, Lügen und Fernbedienungen – Cavewoman Heike nutzt die letzten Stunden vor der Trauung, um den peinlicherweise zu früh erschienenen Hochzeitsgästen noch einmal einen Schnellkurs in Sachen Mann-Frau-Beziehung zu geben. Und das mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch. Oder was würden Sie sagen, wenn Ihr Mann einen Abend vor der Hochzeit verschwindet, nur weil Sie „Hau ab!“ zu ihm gesagt haben?!

Doch keine Sorge: Cavewoman ist kein feministischer Großangriff auf die gemeine Spezies Mann – vielmehr ein vergnüglicher Blick auf das (Zusammen-)Leben zweier unterschiedlicher Wesen, die auf einem Planeten, in einem Land, in einer Stadt, in einer Wohnung leben und sich sogar das Badezimmer teilen müssen!

Geboten werden praktische Tipps zu Aufzucht, Pflege und Ausbildung eines ehetauglichen Partners, die Show hat also einen ungeahnten Nutzwert für die moderne Frau.

„Befreiend, freimütig und erfrischend!“

Der Reporter

„Einpersonenstück voll beißender Ironie und tiefstem Seelenschmerz.“

FRIZZ

„Emanzenkrieg und Muttergefühle – eine weibliche Sicht auf Liebensdinge.“

Der Spiegel

20.15 Uhr
meerkabarett

MIKE KRÜGER

Is' das Kunst, oder kann das weg?

„Der Dame in der ersten Reihe fällt fast das Glas aus der Hand, als sie sich verschluckt. Sie zückt ein Taschentuch und hält sich den Bauch vor Lachen. Mike Krüger ist gnadenlos – die Zeit zum Durchatmen ist knapp. Kaum sind die Nachwirkungen des ersten Witzes verklungen, folgt der nächste Knaller.“ Westfälische Nachrichten

„Supernase“ Mike Krüger ist aus der Komiker-Szene nicht mehr wegzudenken. Doch beim Namen Mike Krüger fallen allen zuerst die Titel seiner 35 Jahre alten Blödelongs ein – das hat einen einfachen Grund: Sie waren allesamt Charterfolge! Bereits sein erstes Album, „Mein Gott, Walther“, das 1975 erschien, fand auf Anhieb rund 660 000 Käufer. Als er fünf Jahre später den „Nippel durch die Lasche“ zog, stürmte er damit die Hitparaden in Deutschland, erhielt eine Goldene Schallplatte und in Österreich handelte er sich sogar eine Platin-Scheibe ein. Unzählige weitere Hits des Wahl-Hamburgers Mike Krüger folgten.

Dann begann seine Fernseh- und Filmkarriere. Im Fernsehen wurde er durch Unterhaltungsfilm wie die „Supernasen“-Reihe (gemeinsam mit Thomas Gottschalk), mit Samstagabend-Shows wie „Vier gegen Willi“ und natürlich in Rudi Carrells „7 Tage, 7 Köpfe“ bekannt. Gegenwärtig läuft im SWR seine Sendung „Sag' die Wahrheit“.

Zu seinem 35-jährigen Bühnenjubiläum kehrt das Urgestein der deutschen Comedy-Szene mit seiner Live-Show „Is' das Kunst, oder kann das weg?“ auf die Bretter zurück. Wie immer bei den Live-Auftritten von Mike Krüger wird auch seine neue Show ein kurzweiliger Abend, bei dem sich alle Generationen hervorragend unterhalten fühlen. Und die „Supernase“ zeigt, dass sie seit 35 Jahren einen tollen Riecher für gute Komik hat. „Er ist ein Dino des deutschen Lachens. Er ist der berühmteste Anti-Promi. Ein Promi ohne Skandale. Ein Promi, der noch nie im Dschungelcamp war. 98 Prozent der Deutschen kennen Lach-Legende Mike Krüger“, schreibt die Bild und fragt: „Aber wer ist der Mensch hinter seinem Lachen?“ Finden Sie es heraus!

20.15 Uhr
meerkabarett

LALELU

Grundlos eitel – Das Deutschlandprogramm

Sie können gut singen. Sie sehen gut aus. Sie sind ziemlich komisch. Und sie brauchen kein einziges Instrument, um musikalisch das Haus zu rocken: LaLeLu, die ultimative a-cappella-Sensation aus Hamburg!

Mit ihrem einzigartigen Mix aus Gesang und Komik, Show und Parodie, Pop und Klassik begeistern sie seit 1995 das Publikum zwischen Flensburg und Zürich. In ihrem neunten Programm „Grundlos eitel – Das Deutschlandprogramm“ enthüllen die vier endlich die ganze Wahrheit über das Land, das sie seit 15 Jahre als Gesangskomiker durchstreifen. Unerschrocken erkundeten sie die letzten Winkel des Saarlandes und die Abgründe des Holsteiner Hügellandes. Sie trafen friesische Sambatänzer, schwäbische Lyriker und weinerliche Veranstalter. Und können jetzt endlich alle Fragen beantworten, die uns Deutsche umtreiben: Wie gewinnen wir endlich mal wieder? Warum gehen unsere Rundfunkgebühren immer noch an Günter Netzer? Und gibt es intelligentes Leben in der SPD?

In „Grundlos eitel“ erobern die vier das Feld der politischen Satire. Angela Merkel verrät, welcher Alien sich in Guido Westerwelle verbirgt. Jürgen Trittin erzählt, wie man mit Eigenurin die Schweinegrippe bekämpft. Und Prof. Beinlich aus Dresden rettet die deutsche Sprache vorm Coffee-to-go. Und dann hat LaLeLu ja noch eine neue Sängerin, das deutsch-finnische Multitalent Sanna Nyman! Sie singt davon, was sich im Innern einer finnischen Sauna abspielt. Und warum Finnland bei PISA immer Nr.1 ist – und Deutschland auf die hinteren Plätze verweist. A-cappella meets politisches Kabarett – eine wunderbare Mischung!

„Wenn jemand nicht mitkatschte, dann nur, weil er sich mit beiden Händen den Bauch vor Lachen halten musste. LaLeLu hat alles, um das Publikum süchtig zu machen.“

Ruhr Nachrichten

Badebuchhandlung

Rolf K. Klaumann

Lesen gefährdet die Dummheit!

„Das Meer ist tief,
die Welt ist schlecht,
wie ihr's auch dreht,
– der Wal hat Recht.“

Robert Gernhardt

Friedrichstraße 7 - 25980 Sylt / OT Westerland

Tel. 04651/22609 - Fax 04651/29828 - www.badebuchhandlung.de

20.15 Uhr
meerkabarett

REVOLVERHELD

Live und in Farbe

Drei Jahre nach ihrem Erfolgsalbum „Chaostheorie“ präsentiert „Revolverheld“ ihr neues Album „In Farbe“. Zwei Jahre lang haben die Jungs Songs geschrieben, geprobt, produziert. „Herausgekommen ist“, so Johannes, Kristoffer, Niels, Jakob und Florian, „das beste Revolverheld-Album ever!“ Das sage man zwar immer, aber die fünf sind sich da „sehr sicher“. Ihrem Erfolgsrezept, eingängiger Pop-Rock mit klugen Texten, bleiben sie auch mit diesem Rock-Album treu.

Der unerwartete Erfolg von „Revolverheld“ beginnt im Jahr 2003. Kaum hat sich die Band zusammengefunden, gewinnt sie erste Wettbewerbe und überzeugt so, dass das Quartett um den Worpsweder Frontmann Jo-

hannes Strate als Vorband der Donots, Die Happy, Silbermond oder Udo Lindenberg auf den großen Bühnen auftritt. Ihr erstes Album erreicht Platz sieben der deutschen Albumcharts und mit den Singles „Die Welt steht still“, „Freunde bleiben“ und „Mit Dir chill'n“ gelingen der Band gleich drei Top-20-Hits. Und spätestens mit „Helden 2008“, der deutschen Europameister-Hymne zur Fußball-Europameisterschaft, zählt „Revolverheld“ zu den bekanntesten deutschen Rock-Bands.

Eines jedenfalls ist sicher: Die Jungs von Revolverheld werden mit ihrem Rock-Sound ordentlich einheizen. Am Klavier als kongenialer Begleiter Hawo Bleich.

20.15 Uhr meerkabarett

KLAUS HOFFMANN

Spirit 2

Jenseits des Rheins nennt man einen Künstler wie Klaus Hoffmann „Chansonnier“, jenseits des Atlantiks „Singer/Songwriter“, hierzulande „Liedermacher“. Ein Sänger wie er, darf jeden aktuellen Hype ignorieren. Denn solche wie er, die ihre Ängste, Zweifel, Trauer, Hoffnungen, Liebe in Versform mit uns teilen, werden von Individualisten allüberall herzerreißend geliebt. Mit seiner psychologisch tiefgründigen, sprachlich fein ziselierten, facettenreichen und dabei stets griffigen Alltagspoesie lockt uns Klaus Hoffmann immer wieder in das wahre wirkliche Leben und zugleich ins Reich der Phantasie. Nach dem Erfolg seines Albums „Spirit“ gibt es jetzt mit „Spirit 2“ ein Wiedersehen.

Klaus Hoffmann begann seine Karriere als Liedermacher, der nach eigenen Worten aus einem „kleinbürgerlichen Berliner Haushalt“ stammt, absolvierte an der Max-Reinhardt-Schule in Berlin seine Schauspielausbildung. Einem breiten Publikum wurde er mit der Titelrolle in der Verfilmung von Ulrich Plenzdorf „Die neuen Leiden der junge W.“ bekannt. Zugleich arbeitete er beharrlich an seiner Karriere als Liedermacher. Mehr als 30 Alben hat er bis heute eingespielt.

Hoffmann gilt als der führende deutsche Interpret des belgischen Chansonniers Jacques Brel. „Zuerst waren seine Lieder, eigentlich noch mehr seine Stimme, nur so ein Gefühl für mich. Das klang anders als alles, was ich sonst gehört hatte. Dann entdeckte ich seine Texte. Da war einer, der von dem sang, was mich bewegte, der die Ängste und Kümernisse, den Zorn und das Glück der Leute um mich herum ausdrückte und ihrer Welt eine Sprache gab“, so Hoffmann in einem Interview. Entdecken Sie diese Welt.

„Chansons aus rund 35 Karrierejahren fügen sich so zu einem homogenen Programm, dem man anmerkt, dass Klaus Hoffmann stärker als jeder andere deutsche Liedermacher in der französischen Tradition eines Charles Aznavour oder natürlich Jacques Brel verwurzelt ist.“ (WAZ)

...Immobilien inselweit!

Ein Wohn(t)raum auf Sylt

**Westerland
Neubau Hausteil,**
ruhige, strandnahe Lage
Wohnfläche ca. 100 m²,
4 Zimmer,
Grundstück 765 m²
**Kaufpreis
ab 485.000,00 €**

Kirchenweg 10 · 25980 Westerland
Telefon 04651 995 90 55
jan.posner@fineline.ag
www.fineline.ag

20.15 Uhr
meerkabarett

HELEN SCHNEIDER

2010

Helen Schneider ist nicht nur eine der markantesten Stimmen unserer Zeit, es gibt auch kaum eine Künstlerin, die so wandlungsfähig und vielseitig ist wie die gebürtige New Yorkerin.

Angefangen hat sie als Rock-Idol. Dann nahm sie Schauspielunterricht und wurde zum gefeierten Musical-Star, unter anderem in „Cabaret“ an der Seite von Hildegard Knef oder „Sunset Boulevard“. Songs von Kurt Weill oder Stephan Sondheim hatten wohl selten eine gefühlvollere Interpretin. Egal, ob mit großem Orchester oder nur mit kleiner Besetzung – Helen Schneider brilliert charmant mit großer Geste.

Auf ihrem Album „Dream a Little Dream“, für das ihr der Jazz-Award 2010 verliehen wurde, widmet sich die Diva-Award-Preisträgerin 2006, den Schätzen des „Great American Songbook“. Damit kehrt Helen Schneider zu ihren musikalischen Anfängen zurück. Denn diese Lieder sind die Pop-Musik ihrer Mutter und Schneiders erste Berührung mit der Magie eines Songs.

Zusammen mit ihrem Trio M'Jobi (Kontrabass: Mini Schulz, Gitarre: Werner Acker, Schlagzeug: Obi Jenne) bringt Helen Schneider die „vertonte Sinnlichkeit“ auch auf die Bühne und lässt die Songperlen in neuem Glanz erklingen.

„Lieblingslieder, die zurück zu ihren Wurzeln führen und mit ganz persönlichen Erinnerungen an ihre Mutter und ihre große Liebe verbunden sind. Auch eine Hommage an Udo Lindenberg, der sie in Deutschland berühmt machte und mit dem sie immer noch befreundet ist.“ Kassel-Zeitung

20.15 Uhr
meerkabarett

WILLY ASTOR

Tonjuwelen

Foto©backstagepromotion.de

Zack, nun sind es fünfundzwanzig. Ein Vierteljahrhundert gibt es Willy Astor auf den deutschsprachigen Bühnen dieser Welt! Fast schon ein Fels in der Brandung der sich ständig wandelnden Comedy-Szene, geht der Münchner Komödiant und Gitarrist auf seine Jubiläumstour 2010 und zeigt live seine „Tonjuwelen“.

Astor, ein „Mundwerker“ der alten Schule, aufgewachsen mit Heinz Erhard, Rudi Carrell und Otto Waalkes (den er heute zu seinen Freunden zählt), ist schon lange kein süddeutsch-bayerisches Phänomen mehr – seine Fans leben zwischen Garmisch und Berlin, Wien und Basel.

Gerade seine Vielfältigkeit ist es, die die Menschen an dem studierten Maschinenbautechniker so schätzen, der nun schon 25 Jahre immer wieder nach dem Schatz im Silbensee taucht, an Wörtern bastelt, hämmert, reimt, hiphopt und spielt, und eine Wohltat ist in der oft viel zu flachen Unterhaltungslandschaft. So titelt manche Zeitung „Feingeist der brillanten Formulierung“ oder auch „Genialer Sprachjongleur“ – und das mit Recht.

Mit Kurzweil und unerschöpflichen Ideen gespickt, mäandert er durch seine (bekannt) langen Abende und pickt neben vielen neuen Songs im Jubiläumsjahr auch seine Rosinen heraus und zeigt, wie zeitlos schön und frisch das alles von der Rampe kommt. „Tonjuwelen!“ Für Fans von Willy Astor und alle, die die deutsche Sprache lieben: ein „must have“! Hingehen! Unbedingt!

DEEP NATURE
SPA

BY ALGOTHERM

- 2000 M² WELLNESSBEREICH
- POOL MIT AUßENBECKEN
- RUHEZONEN MIT KAMIN UND DÜNENBLICK
- PRIVATE SPA SUITE

Hapimag
Hörnum

Rantumer Strasse 23A
25997 Hörnum/Sylt

Tel. +49 (0)4651 460 84 00

www.hapimag.com

20.15 Uhr
meerkabarett

HAGEN RETHER

Liebe

Foto:Klaus Hainelt

Hagen Rether verbirgt hinter seinem charmanten Auftreten, hinter seinen netten Plaudereien, hinter seinen leichten Klavierakkorden böse Wahrheiten, die er ganz subtil ans Volk bringt. Von seinem – seit Jahren konstanten – Programmtitel „Liebe“ darf man sich nicht beirren lassen. Gefühlsselig kommen höchstens ein paar sanfte Pianoklänge daher, aber in seinen Texten erweist sich Hagen Rether als gnadenloser Beobachter, der sich mit allem beschäftigt außer mit politischer Korrektheit.

„In aller Seelenruhe und höchst charmant schmiedet Hagen Rether Sätze wie Gewehrkugeln“, so beschrieb die Süddeutsche Zeitung kürzlich Rethers Erfolgsrezept, für das er im Februar 2008 den „Deutschen Kleinkunstpreis“ erhielt. Die Frankfurter Rundschau erlebte den Auftritt des Künstlers als „Sternstunde des Kabarett – eine Sternstunde allerdings, die nichts ist für empfindliche Gemüter“ und die Frankfurter Allgemeine Zeitung kommentierte: „Keine Frage, mit Rethers kurzweilig-intelligenter, oft hochpolitischer Pianoplauderei ist das deutsche Musikkabarett endlich im 21. Jahrhundert angekommen.“ Diese Pianoplauderei sei, so das Hamburger Abendblatt, „zynisch, respektlos, politisch absolut unkorrekt und fabelhaft.“ Das verspricht einen erlebnisreichen Abend!

„Hagen Rether bringt etwas auf die Bühne, das bei jungen Kabarettisten keineswegs selbstverständlich ist: einen eigenen Stil, der gepaart ist mit Können, Souveränität und Ausstrahlung.“ Stuttgarter Zeitung

DB BAHN

Tageskombiticket „Nolde“:
Hin und zurück
nur 69 Euro*!

Inklusive Eintritt in die Nolde Stiftung Seebüll!

Tarifstand: 01.01.2010
Zwischenzeitliche
Tarifänderungen möglich.

Mit dem Tageskombiticket „Nolde“ reisen Sie ab März bis November preiswert mit Ihrem Pkw für einen Tag auf's Festland und wieder zurück. Tipp: Mit dem Ticket erhalten Sie für bis zu vier Personen freien Eintritt in die „Nolde Stiftung Seebüll“. Erhältlich beim Check-in am Terminal Westerland. Weitere Infos unter www.bahn.de/syltshuttle.
Die Bahn macht mobil.

* Gilt für alle Kraftfahrzeuge bis 6 Meter Länge, 2,70 Meter Höhe und einem zulässigen Gesamtgewicht von 3 Tonnen; nur am Tag des Kaufs

In Kooperation mit:

Nolde.
Nolde Stiftung Seebüll

Sylt Shuttle

DB Eco Program
www.dbecoprogram.com

20.15 Uhr
meerkabarett

BERNHARD HOËCKER

WikiHoëcker

Gibt es intelligentes Leben unter meiner Duschmatte? War Silvester Stallone bei der Mondlandung dabei? Kann mein Telefon mich vor einem Erdbeben retten? Wie gibt man auf 488 Rinder raus?

Bernhard Hoëcker beschäftigt sich in seinem neuen Programm Wikihoëcker mit Wissen und Dingen, die man nicht weiß und solchen, die man wissen sollte. Als wandelndes Offline-Lexikon beschäftigt er sich mit den großen Irrtümern der Menschheit, wie zum Beispiel, dass es so etwas wie eine Erkältung gar nicht gibt. Oder wussten Sie, dass wir zum größten Teil von einem kleinen Nerd im Ohr geleitet werden – und das schon seit der Steinzeit? In seinem neuen Programm erleben sie Bernhard Hoëcker, bekannt aus „Switch Reloaded“ und „Genial daneben“, in Bestform. Seine Themen reichen von „A“ wie „Ayurveda“ bis „Z“ wie „Zeitdilatation“ und Bernhards Zwilling Bruder Berthold, der nur in einem Paralleluniversum existiert und Pumuckl-Unterhosen trägt.

Wikihoëcker ist das erste interaktive Solo-Programm: Bernhard Hoëcker beantwortet Ihnen Fragen, die Sie gar nicht gestellt haben, stellt ihn Fragen, die Sie nie beantworten wollten und lässt sie teilhaben an seinen Kenntnissen – wissenschaftlich fundiert, gründlich recherchiert und verifiziert von namhaften Experten wie zum Beispiel ... ihm selbst.

Bernhard Hoëcker scheut sich in seinem neuen Programm nicht, sich selbst in einer Reihe mit den großen Konquistadoren wie Pizarro und Cortez zu sehen. Nur brachte er den fremden Kulturen nicht Krankheiten und Schwert, sondern streifenfreien Glanz und Aprilfrische. Wir erfahren, dass er Volkswirtschaftslehre studiert hat und ohne Skrupel so manchen Betriebswirt auch heute in sein Unglück rennen ließe, indem er ihm nicht sagt, in welche Richtung die Mammutherde zieht.

Diese Show ist eine temporeiche, unterhaltsame und erhellende Reise durch die Terabytes an nutzlosem Wissen!

20.15 Uhr
meerkabarett

MARTIN LUDING

Caveman

DONNERSTAG, 26. AUGUST / FREITAG, 27. AUGUST

B € 38,00 / € 31,50 / € 24,00 / € 17,00

siehe Seite 19

20.15 Uhr
meerkabarett

GUSTAV PETER WÖHLER BAND

Get back

Gustav Peter Wöhler gehört seit Jahren zu den bekannten Gesichtern der deutschen Film- und Fernsehscene – und des Meerkabarets. Er spielte in anspruchsvollen Kinofilmen von Doris Dörrie oder Werner Herzog ebenso wie in den „Sieben Zwergen“ von Otto Waalkes, war in Fernsehproduktionen beispielsweise dem „Wunder von Lengede“ oder in „Die Manns – Ein Jahrhundertroman“ zu sehen, steht regelmäßig auf Theaterbühnen und hat sich längst als Sänger etabliert.

Seit fast fünfzehn Jahren tritt er mit der „Gustav Peter Wöhler Band“ auf. Was als private Leidenschaft in Wohnungen und Theaterkellern begann, hat sich zu einem Erfolgsprojekt mit Kultcharakter entwickelt.

„Get back“ heißt das aktuelle Programm, benannt nach dem gleichnamigen Song der Beatles, mit denen letztlich alles begann: 1993 interpretierte Wöhler am Schauspielhaus Hamburg die Songs aus dem legendären „Abbey Road“ Album mit der Devil's Rubato Band, deren Kern sich später in der Gustav Peter Wöhler Band wiederfand. Im Programm gibt es nun also „Get back“ und „Imagine“ und Songs etwa von Joni Mitchell und Janis Joplin, von den Rolling Stones und Leonard Bernstein und auch eigene, intime, schlanke und jazzige Arrangements.

So ist „Get back“ letztlich auch eine musikalische Autobiographie, unverkennbar interpretiert und um Geschichten ergänzt von Gustav Peter Wöhler und seinen drei phantastischen Musikern: Bassist Olaf Casimir, Pianist Kai Fischer und Gitarrist Mirko Michalzik. Garantiert ein Konzert für gute Laune!

„Wöhler steht für eine moderne positive Stimmung... Er nimmt ‚Imagine‘ auf die Reise in die Zukunft, verpasst dem Klassiker ein luftiges Bossa-Kleidchen und hält die Erinnerung an die John-Lennon-Vision einer friedlichen Welt am Leben wach.“

Hessisch-Niedersächsische Allgemeine

EIS & WENDT MASEKOWSKY

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

„COMING HOME“

HANDGEFLOCHTENE OUTDOOR MÖBEL AUS DER WETTERFESTEN DEDON FASER

www.dedon.de/treehouse

DEDON[®]

DEDON Collections erhältlich bei Ihrem DEDON Family Händler:

strandkorb & co.
STILFALT | GARTEN | WOHNEN | LEBEN

strandkorb&co.
Listlandstraße 14 · 25992 List/Sylt
Tel. 04651 46096-0 · Fax 04651 46096-19
info@strandkorbundco.de · www.strandkorbundco.de

SYLTCAR.COM

Ihre Autovermietung auf Sylt

ab **44,-** €/Tag

- ▶ keine zusätzlichen Kosten
- ▶ inklusive aller gefahrenen Kilometer
- ▶ inklusive Vollkaskoversicherung
- ▶ inklusive gratis Gutscheinflyer

Info & Buchungen 0180 2/25 28 20

0,06 €/Min aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend

SYLTCAR.COM GmbH
Boysenstr. 13 · 25980 Sylt/Westerland